

Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister

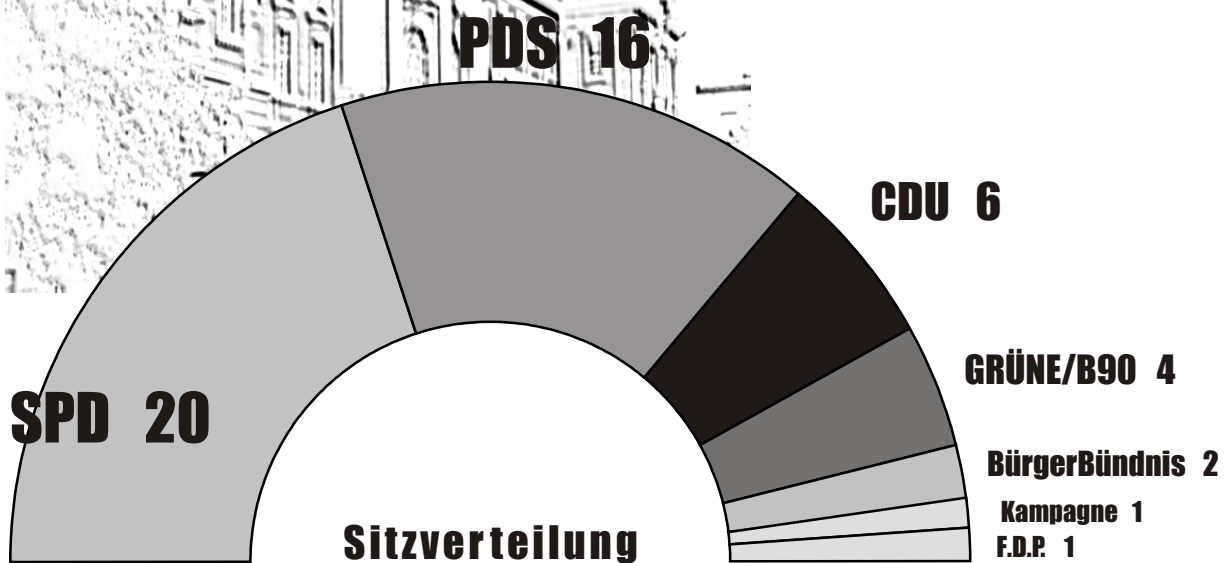
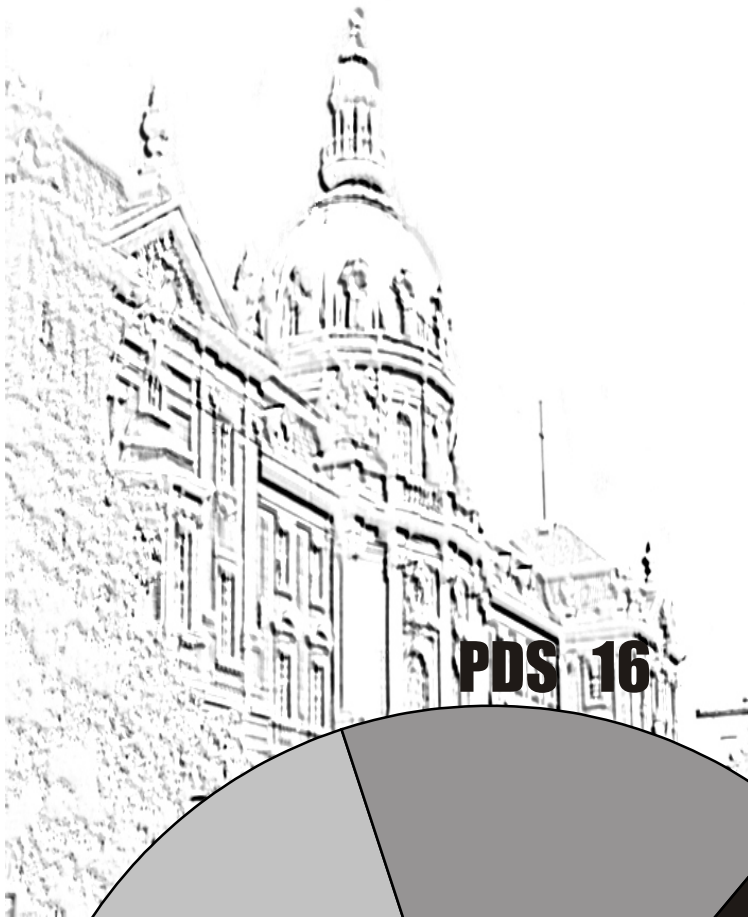
Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

Beiträge zur Statistik und Stadtforschung

Heft 3/1998

Kommunalwahlen in der Landeshauptstadt Potsdam

am 27. September 1998



Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister

Dezernat I

verantwortlich: Horst-Dieter Weyrauch, Verwaltungsleiter

Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

für den Inhalt verantwortlich: Dr. Matthias Förster, amt. Leiter des Amtes für Statistik,
Stadtforschung und Wahlen

Autorenkollektiv: Heike Gumz, Annekatri Bundrock, Regina Leyer, Kathleen Fiedler

Statistischer Auskunftsdienst: Tel.: (0331) 289 - 1255
Fax: (0331) 289 - 1251
e-mail:: Potsdam-Statistikamt@t-online.de

Zeichenerklärung

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden, genau Null
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
... = Angabe fällt später an
/ = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll ist
p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
s = geschätzte Zahl
davon = vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter= teilweise Ausgliederung einer Summe

Redaktionsschluß: 13. Oktober 1998

Postbezug: Stadtverwaltung Potsdam
Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen
14461 Potsdam

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Erstmalig fanden am 27. September 1998 im Land Brandenburg verbundene Wahlen statt – die Wahlen zum 14. Deutschen Bundestag und die Kommunalwahlen. In der Landeshauptstadt Potsdam hatten die Bürger somit drei Stimmzettel auszufüllen: den für den Bundestag mit einer Erst- und einer Zweitstimme, den für die Stadtverordnetenversammlung mit jeweils drei zu vergebenden Stimmen und den für die Neuwahl des Oberbürgermeisters. Gleichzeitig wurde eine Ausländerbeiratswahl in Form einer Briefwahl organisiert, wobei die Wahlbriefe in jedem beliebigen Wahllokal der Stadt abgegeben werden konnten.

Diese Häufung von Wahlen an einem Tag erforderte eine besonders umfangreiche und genaue organisatorische Vorbereitung mit vielen neuen Ideen. So haben wir uns in der Stadt Potsdam, anders als in den anderen Wahlgebieten des Landes Brandenburg, für jeweils zwei getrennte Wahlvorstände zur Bundestagswahl und zur Kommunalwahl für einen Wahlbezirk entschieden. Dadurch wurde die Arbeit der Wahlvorstände erleichtert und die Auszählung der Ergebnisse konnte in der Stadt Potsdam etwa eine Stunde nach Mitternacht abgeschlossen werden. Eine Unterbrechung der Auszählung war somit nicht erforderlich. Allerdings erforderte dieses Vorgehen den Einsatz von 1 200 ehrenamtlichen Wahlhelfern, doppelt so viele wie bei vorangegangenen Wahlen. Diese hohe Zahl ergab sich auch daraus, daß durch die Novellierung des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes die Wahlbezirke von maximal 2 500 auf maximal 1 500 Einwohner verkleinert werden mußten, so daß statt 84 Wahlbezirke im Jahr 1993 jetzt 98 Wahlbezirke gebildet wurden. Außerdem gab es für jede Wahl 10 statt 5 Briefwahlvorstände.

Die Gewinnung der Wahlhelfer stellte sich als das größte Problem dar. Obwohl letztendlich ca. $\frac{3}{4}$ der eingesetzten Wahlhelfer aus der Stadtverwaltung kamen und weitere Wahlhelfer aus anderen öffentlichen Einrichtungen sich zur Verfügung stellten, erforderte die vollzählige Besetzung der Wahlvorstände bis zum letzten Tag neu zu gewinnende Freiwillige. Krankheit oder andere Gründe führten ständig zu unvorhergesehenen Ausfällen. Positiv wirkte sich die umfangreiche Medienarbeit aus. Weiterhin wurde ein Ideenwettbewerb ins Leben gerufen, bei dem Plakate und Faltblätter zur Wahlhelferwerbung zu gestalten waren und deren beste Entwürfe auch eingesetzt wurden. Außerdem wurde eine Tombola organisiert, bei der ausgeloste Wahlhelfer für ihren Einsatz attraktive Freikarten von Kultureinrichtungen der Stadt und Geschenke einer Potsdamer Brauerei als Preise erhielten.

Weiterhin nahm die Nutzung der Briefwahl durch die Wähler im Vergleich zu vorangegangenen Wahlen deutlich zu. Damit die Wähler die Briefwahl direkt ausführen können, wurde erstmalig ein zentraler Wahlraum mit 6 Computerarbeitsplätzen eingerichtet. Diese zentrale Lösung hat sich bewährt.

Die verbundenen Wahlen erforderten das Führen von zwei unabhängigen Wählerverzeichnissen. Für die Ausländerbeiratswahl mußte ein weiteres Wählerverzeichnis erstellt werden. Dazu waren neue programmtechnische Lösungen erforderlich, die gerade rechtzeitig fertig gestellt wurden. Ebenfalls hat sich die neue Programmlösung zur Erfassung der Wahlergebnisse und die Gestaltung ihrer Präsentation bewährt, die aufgrund einer sehr guten Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg zustande kam. Die Präsentation erfolgte im Plenarsaal der Stadtverwaltung auf einer großen Leinwand, auf der alle aus den Wahlbezirken der Stadt eingehenden Wahlergebnisse sofort dargestellt wurden. Damit waren die Bürger und die Medienvertreter immer über den aktuellen Stand der Wahlen informiert.

Zusammengefaßt ist einer sehr großen Zahl von Helfern zu danken, die alle dazu beitrugen, daß in der Stadt Potsdam die Wahlen ohne nennenswerte Probleme abliefen. Besonders ist auf die gute Zusammenarbeit mit vielen Ämtern der Stadtverwaltung, den zahlreichen Wahlhelfern, aber auch den Einrichtungen und Institutionen, die die Wahlräume zur Verfügung stellten, hinzuweisen.

Mit der vorliegenden Publikation wird eine statistische Auswertung der Kommunalwahlen 1998 vorgenommen. Durch die Neueinteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke ist eine Vergleichbarkeit zu den Kommunalwahlen 1993 in kleinräumiger Ebene nicht möglich. Lediglich auf Wahlkreisebene, deren Einteilung nicht verändert wurde, werden Zeitvergleiche hergestellt. Durch die Neueinteilung ist jetzt auch eine Darstellung der Wahlergebnisse auf Stadtteilebene möglich, die in dieser Veröffentlichung erstmals vorgenommen wird.

	Seite
Vorwort	1
1. Allgemeines	3
2. Wahlbeteiligung	4
2.1. Die Wahlbeteiligung am 27. September 1998	4
2.2. Vergleich der Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen 1993 und 1998	6
3. Wahl der Stadtverordnetenversammlung	7
3.1. Wahlsystem	7
3.2. Wahlergebnisse	8
3.2.1. Stadtgebiet Potsdam	8
3.2.2. Die Ergebnisse der Parteien in den Wahlkreisen im Vergleich 1998 zu 1993	12
3.2.3. Die Ergebnisse nach Stadtteilen	14
3.3. Die Ergebnisse der Briefwahl	17
4. Wahl des Oberbürgermeisters	18
Anlagen	20

1. Allgemeines

Am 27.9.1998 fanden neben den Bundestagswahlen im Land Brandenburg auch die Kommunalwahlen statt. In Potsdam waren 103 044 Bürger aufgerufen, ihr Wahlrecht in Anspruch zu nehmen. Wahlberechtigt waren alle deutschen Bürger und EU - Bürger (neu), die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und in Potsdam ihren ständigen Wohnsitz haben.

Die **rechtlichen Grundlagen** für die Durchführung der Kommunalwahlen bilden das Gesetz über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg vom 22. April 1993 (GVBl. I, S. 110, 113), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 1995 (GVBl. I, S. 274) sowie Artikel 1 des Gesetzes vom 30. März 1998 (GVBl. I, S. 54), die Brandenburgische Kommunalwahlverordnung vom 31. Juli 1993 (GVBl. II, S. 412), geändert durch den Artikel 1 der Verordnung vom 18. Dezember 1995 (GVBl. II, S. 738) sowie Artikel 2 der Verordnung vom 3. April 1998 (GVBl. II, S. 324) und die Verordnung über den Wahltag und die Wahlzeit der landesweiten Kommunalwahlen 1998 vom 27. März 1998 (GVBl. II, S. 257).

Das Wahlgebiet war die kreisfreie Stadt Potsdam. Es wurde laut Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 6.5.1998 in fünf Wahlkreise eingeteilt. Diese Wahlkreise entsprechen den Wahlkreisen von 1993 und erlauben Vergleiche auf Wahlkreisebene.

Eine Änderung des §22 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes führte dazu, daß die Wahlbezirkseinteilung der Stadt Potsdam neu zu erfolgen hatte. Es dürfen nun nur noch 1500 Einwohner in einem Wahlbezirk (vorher 2 500) leben. Das Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen hat dies zum Anlaß genommen, die Einteilung nach Wohnblöcken vorzunehmen und die Stadtteilgrenzen zu beachten. Dadurch sind jetzt aus den 84 fortlaufend nummerierten Wahlbezirken 98 Wahlbezirke mit 4-stelligen Nummern entstanden. Durch die Zusammenfassung der ersten beiden Ziffern der Wahlbezirke sind wir nun in der Lage, unmittelbar nach Ergebnisfeststellung Stadteilergebnisse zu veröffentlichen. Eine Vergleichbarkeit mit Ergebnissen von 1993 auf Wahlbezirksebene ist nicht mehr gegeben.

Entsprechend dem Brandenburgischen Kommunalwahlgesetz wurden in der Stadt Potsdam 50 Stadtverordnete für fünf Jahre gewählt. Gleichzeitig fand nach der vorzeitigen Abberufung des Oberbürgermeisters, Herrn Dr. Horst Gramlich, die Direktwahl des Oberbürgermeisters statt, der für die Dauer von acht Jahren gewählt wird.

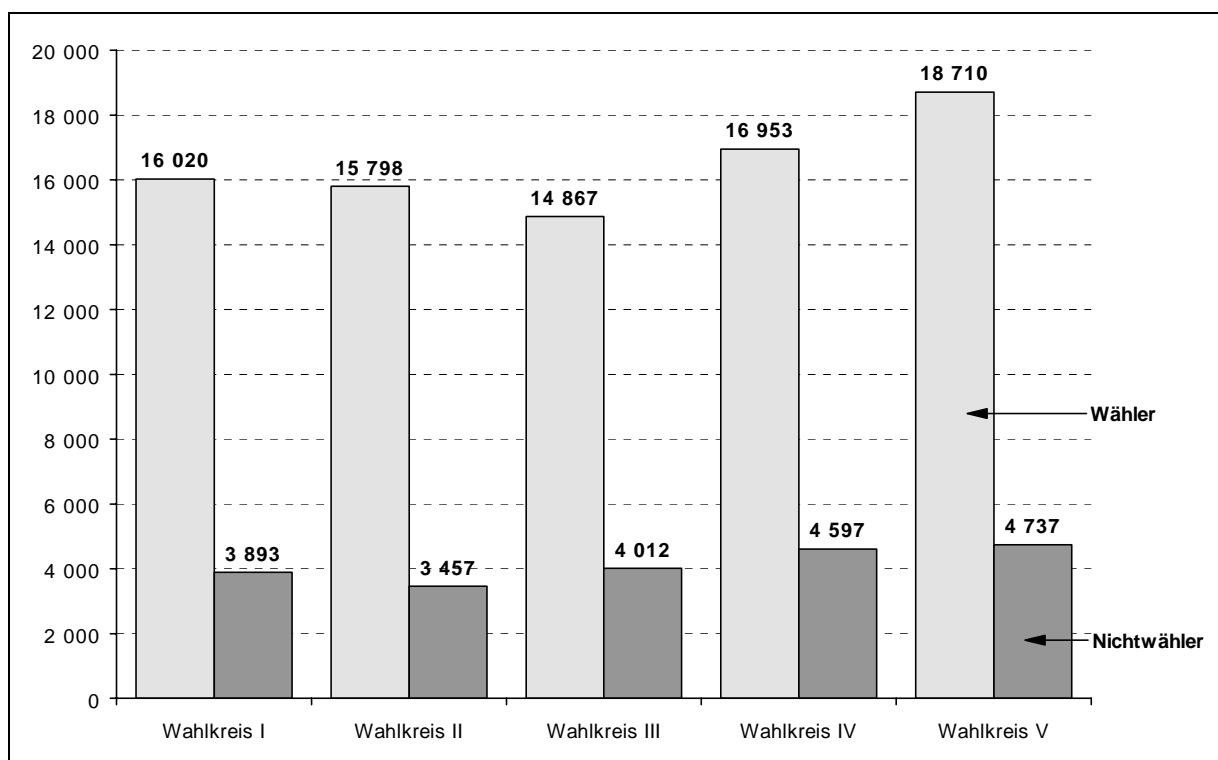
2. Wahlbeteiligung

2.1. Die Wahlbeteiligung am 27. September 1998

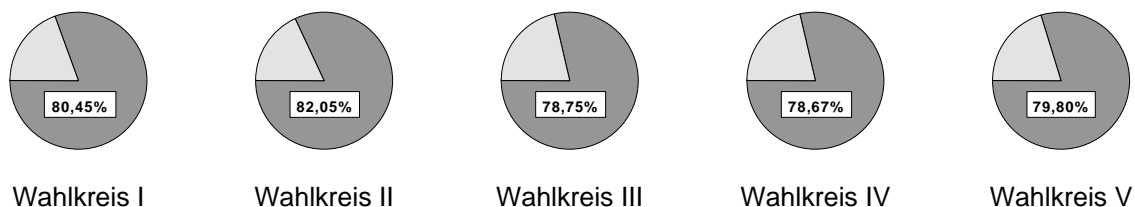
Zu den Kommunalwahlen am 27. September 1998 waren 103 044 Potsdamer Bürgerinnen und Bürger berechtigt, den Oberbürgermeister und 50 Stadtverordnete der Stadt Potsdam zu wählen. 82 348 Potsdamer machten durch den Gang zur Wahlurne von ihrem demokratischen Mitbestimmungsrecht Gebrauch. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 79,92 %.

In den einzelnen Wahlkreisen und Wahlbezirken war das Interesse der Wähler unterschiedlich hoch. Der Wahlkreis II (Brandenburger Vorstadt, Potsdam-West, Templiner und Teltower Vorstadt) verzeichnete mit 82,05 % die höchste Wahlbeteiligung und der Wahlkreis IV (Schlaatz, Waldstadt I, Waldstadt II) mit 78,67 % die niedrigste Wahlbeteiligung.

Wähler und Nichtwähler nach Wahlkreisen



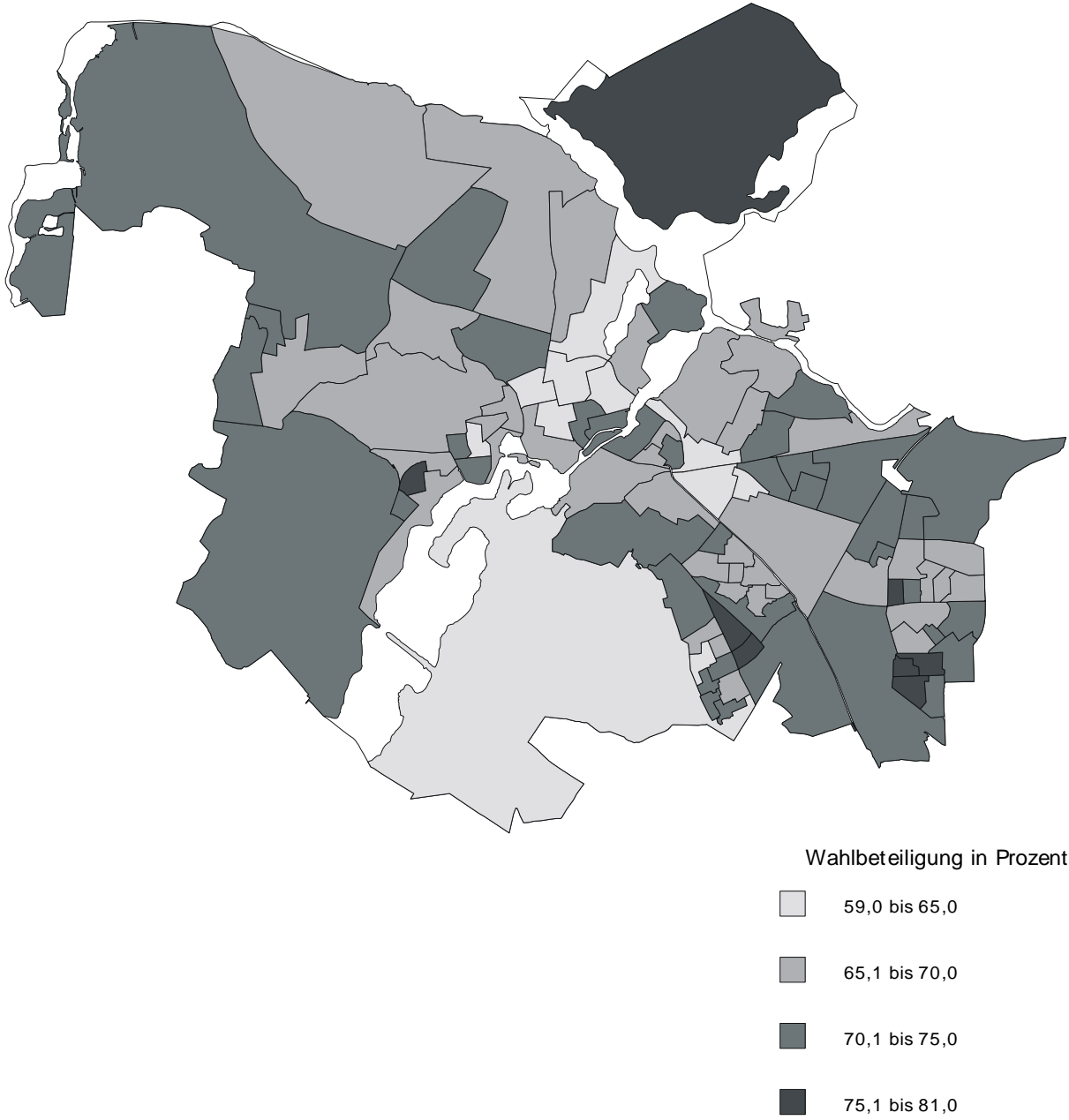
Wahlbeteiligung nach Wahlkreisen (in %)



Bei der Betrachtung der Wahlbeteiligung in den 98 Wahlbezirken (siehe Anlage ...) ergeben sich größere Unterschiede.

Der Wahlbezirk 7301, Kirchsteigfeld Nord/Johanna-Just-Straße hat mit 80,71 % die höchste Wahlbeteiligung und der Wahlbezirk 5207, Babelsberg Nord/Altes Rathaus mit 59,37 % die niedrigste. Allerdings sind hier die Briefwähler der einzelnen Wahlbezirke nicht mit berücksichtigt.

Wahlbeteiligung zur Kommunalwahl 1998 nach Wahlbezirken

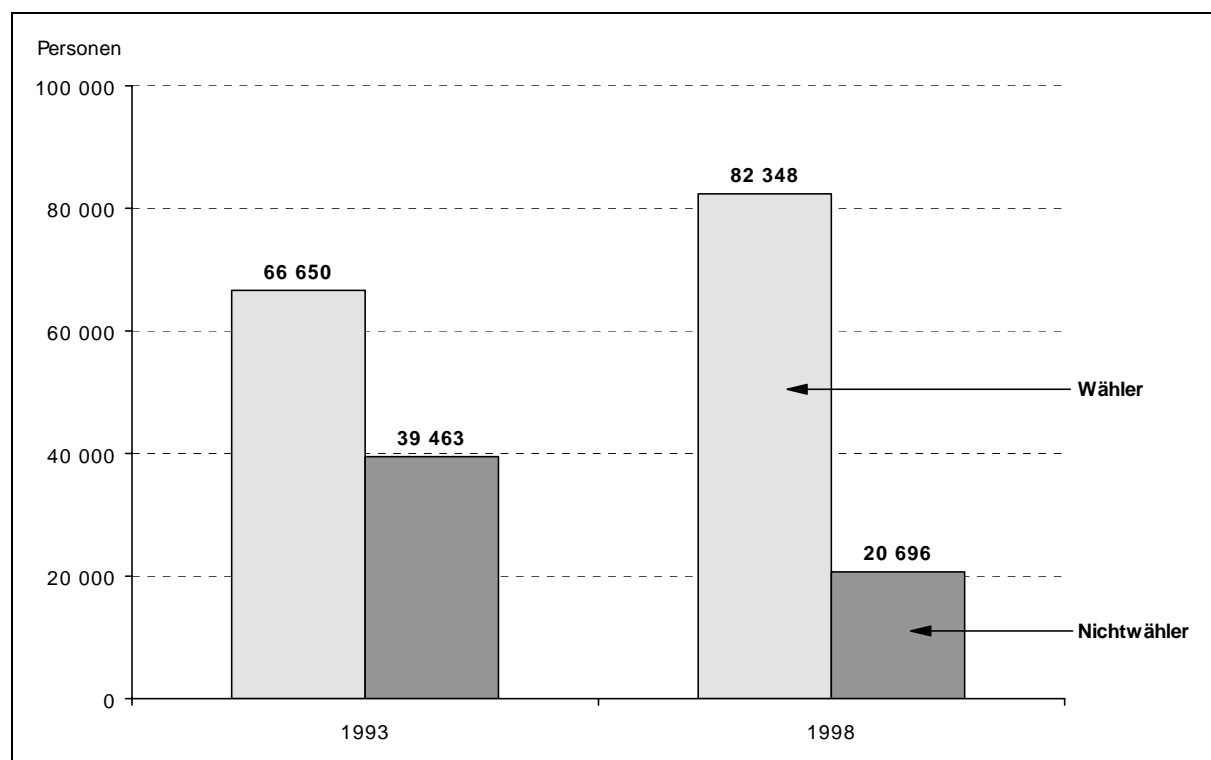


2.2. Vergleich der Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen 1993 und 1998

Die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, sich am politischen Geschehen der Stadt Potsdam zu beteiligen, ist deutlich angestiegen.

Lag die Wahlbeteiligung 1993 zur Kommunalwahl noch bei 62,8 % und zur Stichwahl bei 63,0 %, so war sie in diesem Jahr mit 79,9 % wesentlich höher. Die Wahlbeteiligung stieg von 1993 zu 1998 um 17,11 Prozentpunkte an. Allerdings ist diese gestiegene Wahlbeteiligung auch auf die gleichzeitig stattgefundenene Bundestagswahl zurückzuführen.

Wähler und Nichtwähler 1993 und 1998



Wahlbeteiligung nach Wahlkreisen 1993 und 1998

	Wahlbeteiligung in %		Zuwachs in Prozentpunkten
	1993	1998	
Wahlkreis I	63,81	80,45	+ 16,64
Wahlkreis II	68,45	82,05	+ 13,60
Wahlkreis III	59,79	78,75	+ 18,96
Wahlkreis IV	62,68	78,67	+ 15,99
Wahlkreis V	61,96	79,80	+ 17,84
Stadt Potsdam	62,81	79,92	+ 17,11

Das steigende Interesse lässt sich somit in allen fünf Wahlkreisen der Stadt Potsdam nachvollziehen. Überdurchschnittlich nahm die Wahlbeteiligung im Wahlkreis III (Klein Glienicke, Babelsberg, Zentrum Ost) zu.

Am geringsten war die Steigerung im Wahlkreis II. Allerdings war hier bei beiden Wahlen die höchste Wahlbeteiligung zu verzeichnen.

3. Wahl der Stadtverordnetenversammlung

3.1. Das Wahlsystem

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung werden durch eine Personenwahl, die mit einer Verhältniswahl verbunden ist, gewählt. Das heißt, bei der Berechnung der Sitzzahlen in der Vertretung (StVV) wird das **Verfahren** der mathematischen Proportion (Hare-Niemeyer) angewendet. Dieses soll im folgenden kurz erläutert werden.

Jeder Wahlberechtigte hat drei **Stimmen**, die er durch Ankreuzen vergeben kann. Er kann seine Stimmen

1. einem Bewerber/in eines Wahlvorschlages (Partei, politische Vereinigung, Wählergruppe, Listenvereinigung, Einzelbewerber) geben (= kumulieren);
2. auf mehrere Bewerber/innen eines Wahlvorschlages verteilen (= panaschieren);
3. auf mehrere Bewerber/innen mehrerer Wahlvorschläge verteilen (= panaschieren).

Bei der Vergabe von mehr als drei Stimmen ist der Stimmzettel ungültig.

Nach Schluß der Wahlhandlung werden im Wahllokal die Anzahl der Stimmen jedes einzelnen Bewerbers ausgezählt. Diese werden zur Gesamtstimmenzahl der jeweiligen Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe, Listenvereinigung oder des Einzelbewerbers sowohl im Wahlkreis als auch im Wahlgebiet addiert. Nach dem im Wahlgebiet erzielten Stimmenanteil ergibt sich die Anzahl der einer Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe, Listenvereinigung bzw. dem Einzelbewerber zufallenden Sitze (vgl. nachstehendes Schema).

Dazu wird in einem *ersten Schritt* die Gesamtzahl der im Wahlgebiet zu vergebenden Sitze (in Potsdam 50) mit der erreichten Stimmenzahl der Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe, Listenvereinigung oder des Einzelbewerbers im Wahlgebiet vervielfacht und anschließend durch die Gesamtzahl der gültigen Stimmen geteilt:

Partei/ Wählergruppe/ Listenverbinding/ Einzelbewerber	Erreichte Stimmenzahl im Wahlgebiet	Zu vergebende Sitze insgesamt	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Auf Partei... entfallende Sitze
A	100 000	x 50	/ 200 000	25
B	60 000	x 50	/ 200 000	15
C	40 000	x 50	/ 200 000	10
Summe	200 000	/	/	50

Diese werden in einem *zweiten Schritt* nach dem gleichen Verfahren auf die Wahlkreise verteilt. Das würde im Beispiel für die Partei A in den fünf Wahlkreisen folgende Verteilung ergeben:

Wahlkreis	Erreichte Stimmenzahl im Wahlkreis	Zu vergebende Sitze insgesamt	Gesamtzahl der von der Partei erreichten Stimmen	Auf Wahlkreis entfallende Sitze
I	20 000	x 25	/ 100 000	5
II	40 000	x 25	/ 100 000	10
III	8 000	x 25	/ 100 000	2
IV	28 000	x 25	/ 100 000	7
V	4 000	x 25	/ 100 000	1
Summe	100 000	/	/	25

In einem *dritten Schritt* werden dann die einer Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe Listenvereinigung bzw. Einzelbewerber im Wahlkreis zustehenden Sitze an die Bewerber mit den höchsten Stimmenzahlen vergeben. Bei gleichen Stimmenzahlen entscheidet die Rangfolge auf dem Wahlvorschlag.

Nimmt ein gewählter Stadtverordneter seine Wahl nicht an oder tritt er zurück, so geht der Sitz auf die Ersatzperson mit der höchsten Stimmenzahl des Wahlvorschlages der Partei, Wählergruppe bzw. Listenvereinigung über, auf dem der Ausgeschiedene gewählt worden ist.

3.2. Wahlergebnisse

3.2.1. Stadtgebiet Potsdam

In der Stadt Potsdam stellten sich 258 Kandidaten aus 7 Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen zur Wahl. Sie bewarben sich in 5 Wahlkreisen des Wahlgebietes um die 50 Sitze der Stadtverordnetenversammlung. Damit wird jeder 5. Bewerber einen Sitz im Plenarsaal beanspruchen. Zum Vergleich: Im Jahr 1993 stellten sich 227 Kandidaten aus 9 Parteien und politischen Vereinigungen zur Wahl.

Folgende Parteien, politische Vereinigungen bzw. Wählergruppen traten mit eigenen Wahlvorschlägen an:

	Kandidaten	Wahlkreis
1. Partei des Demokratischen Sozialismus	40	I - V
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	60	I - V
3. Christlich Demokratische Union Deutschlands	35	I - V
4. BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	25	I - V
5. BürgerBündnis freier Wähler	43	I - V
6. Freie Demokratische Partei	28	I - V
7. Kampagne gegen Wehrpflicht, Zwangsdienste und Militär	27	I - V

Ihr Wahlrecht nahmen 82 348 Bürger wahr, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 79,92%. Damit nahmen 1998 an der Kommunalwahl 15 698 Bürger mehr teil als 1993. Dieser deutliche Anstieg der Wahlbeteiligung ist wesentlich auf das große öffentliche Interesse an der Bundestagswahl und der Wahl des neuen Oberbürgermeisters der Stadt Potsdam zurückzuführen.

Von den abgegebenen Stimmen waren 93,8% gültig und 6,2% ungültig. Der Anteil an den ungültigen Stimmen stieg um 1,6%. Dieser Anstieg ist durch die verbundenen Wahlen zu erklären, bei denen der Bürger drei verschiedene Stimmzettel auszufüllen hatte. Das war nicht für jeden Wähler leicht.

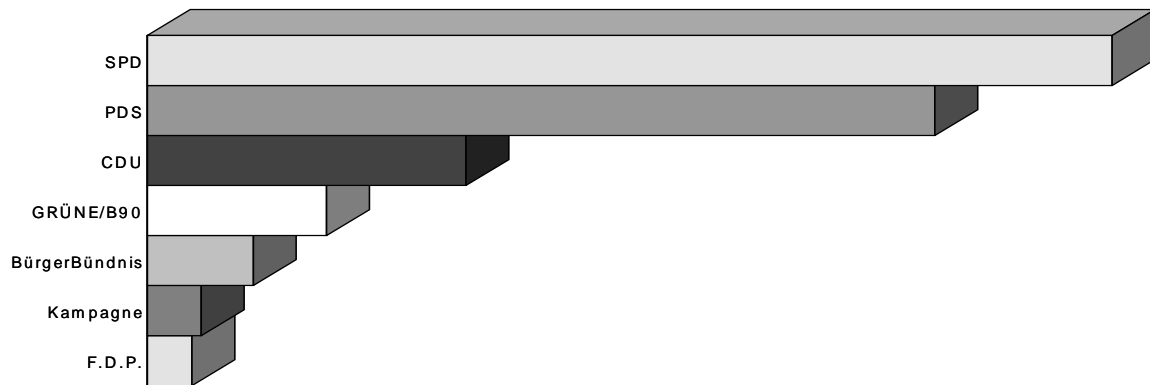
Wahlberechtigte	103 044
Wähler	82 348
Wahlbeteiligung in %	79,92%
ungültige Stimmzettel	1 754
gültige Stimmen	231 671

Das beste Ergebnis errang die SPD mit 39,3% der Stimmen, gefolgt von der PDS mit 32,08%, der CDU mit 12,98% und GRÜNE/B90 mit 7,3%.

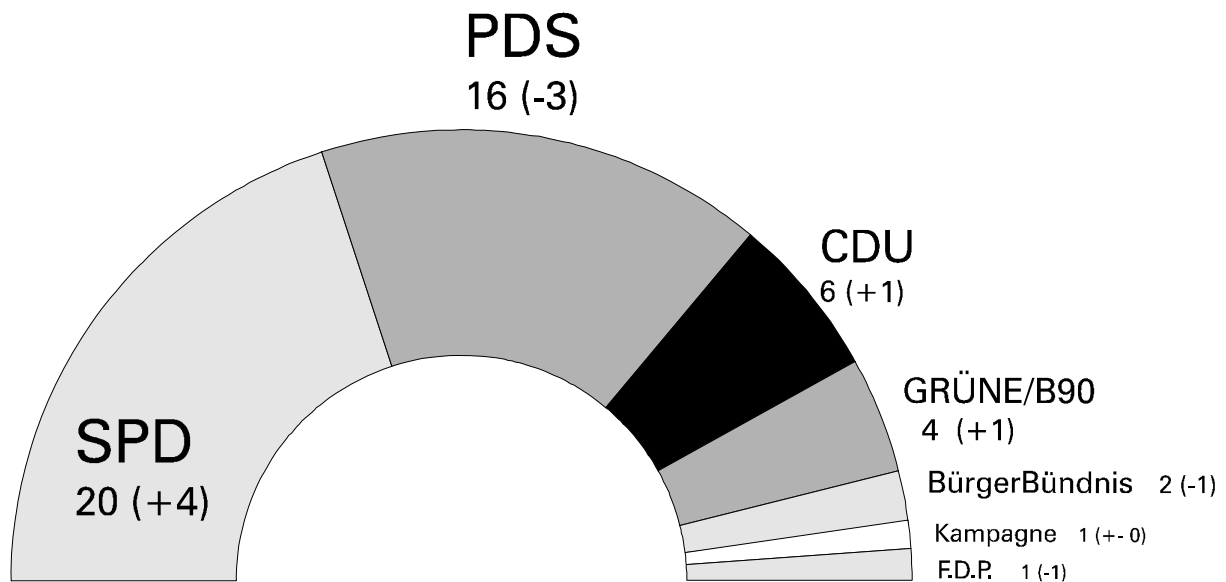
Auf Grund der Stimmenverteilung stellt nun die SPD mit 20 Sitzen die größte Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung. Damit kann die SPD 4 Vertreter mehr als 1993 in den Plenarsaal setzen.

Die PDS mußte 3 Plätze räumen und ist nun mit 16 Sitzen die zweitgrößte Fraktion. CDU sowie GRÜNE/B90 gewannen ebenfalls im Vergleich zu 1993 einen Sitz hinzu, während das BürgerBündnis und die F.D.P. jeweils einen Sitz verloren. Nur die Kampagne gegen Wehrpflicht, Zwangsdienste und Militär erhielt die gleichen Stimmenanteile wie bei der vorangegangenen Wahl, so daß sie wieder mit einem Sitz vertreten ist.

Stimmenanteile in %



Sitzverteilung

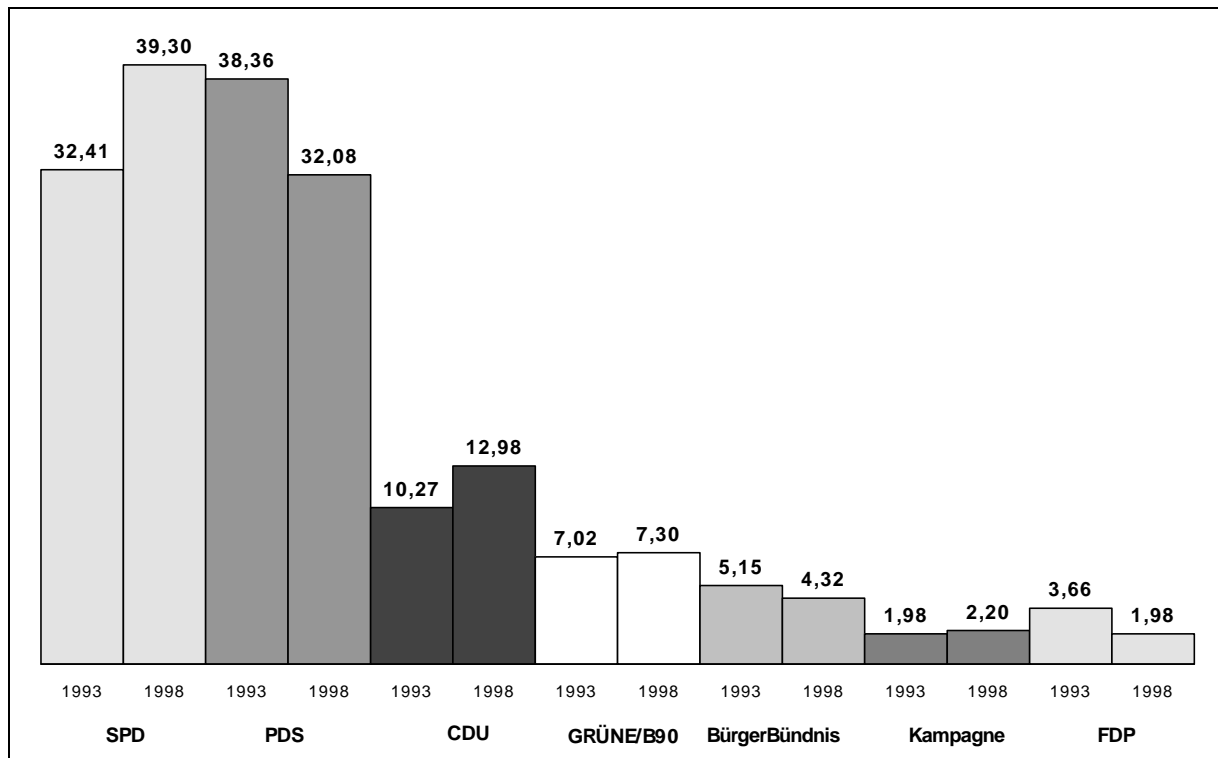


Die 10 Kandidaten mit den meisten Stimmen:

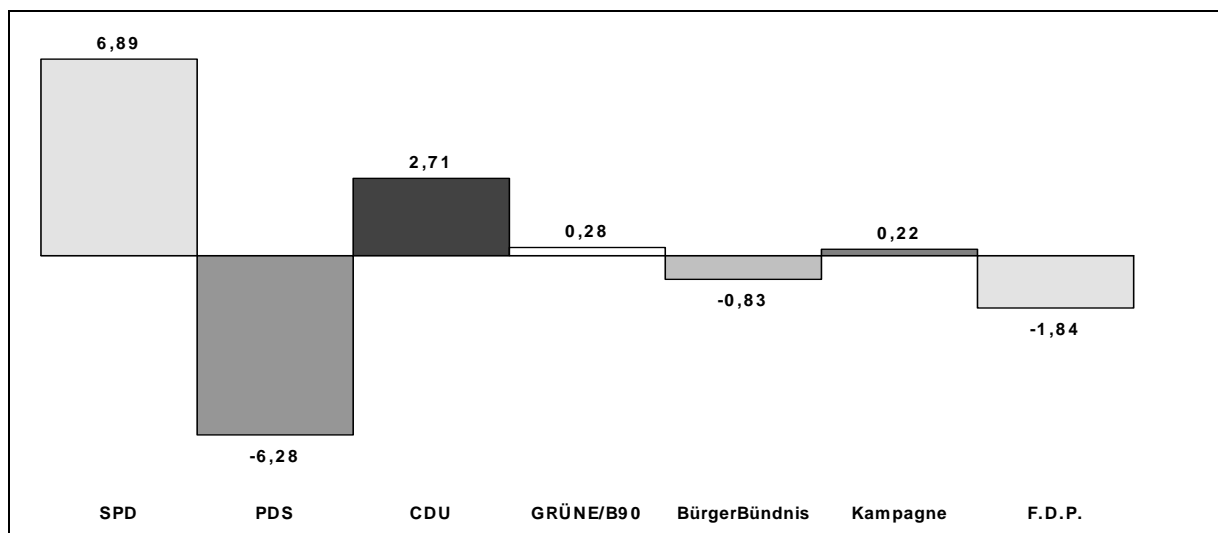
Name	Partei	Stimmen
1. Matthias Platzeck	SPD	21 603
2. Rolf Kutzmutz	PDS	18 560
3. Dr. H.-Jürgen Scharfenberg	PDS	7 526
4. Dr. Karin Schröter	PDS	7 076
5. Dr. Helmut Przybilski	SPD	6 764
6. Monika Keilholz	SPD	6 161
7. Siegmund Krause	PDS	6 040
8. Dr. Manfred Menning	SPD	6 039
9. Hannelore Knoblich	SPD	5 984
10. Dr. Wieland Niekisch	CDU	4 751

Alle o. g. Kandidaten standen auf dem 1. Listenplatz ihrer Partei im jeweiligen Wahlkreis.

Stimmenanteile der Parteien 1993/1998



Gewinne und Verluste 1993/1998



Den größten Stimmengewinn im Vergleich zur Kommunalwahl 1993 kann die SPD mit 6,89 Prozentpunkten verzeichnen, gefolgt von der CDU mit 2,71 Prozentpunkten. Die Stimmengewinne der GRÜNEN/B90 und der Kampagne gegen Wehrpflicht, Zwangsdienste und Militär blieben unter 1 Prozentpunkt.

Die größten Verluste mit 6,28 Prozentpunkten verzeichnete die PDS, gefolgt von der F.D.P. mit 1,84 % und dem BürgerBündnis mit 0,83 Prozentpunkten.

Auf die Parteien entfallende Stimmen und Sitze

Liste	Anzahl der Stimmen absolut	Stimmenanteile in %	Anzahl der Sitze		Durchschnittsalter der Fraktionen
			insgesamt	dav. Frauen	
SPD	91 046	39,30	20	9	47,8
PDS	74 330	32,08	16	7	42,4
CDU	30 067	12,98	6	0	48,8
GRÜNE/B90	16 914	7,30	4	3	38,0
BürgerBündnis	9 998	4,32	2	1	45,5
Kampagne	5 102	2,20	1	0	25,0
F.D.P.	4 214	1,82	1	0	50,0
Insgesamt	231 671	100,00	50	20	44,9

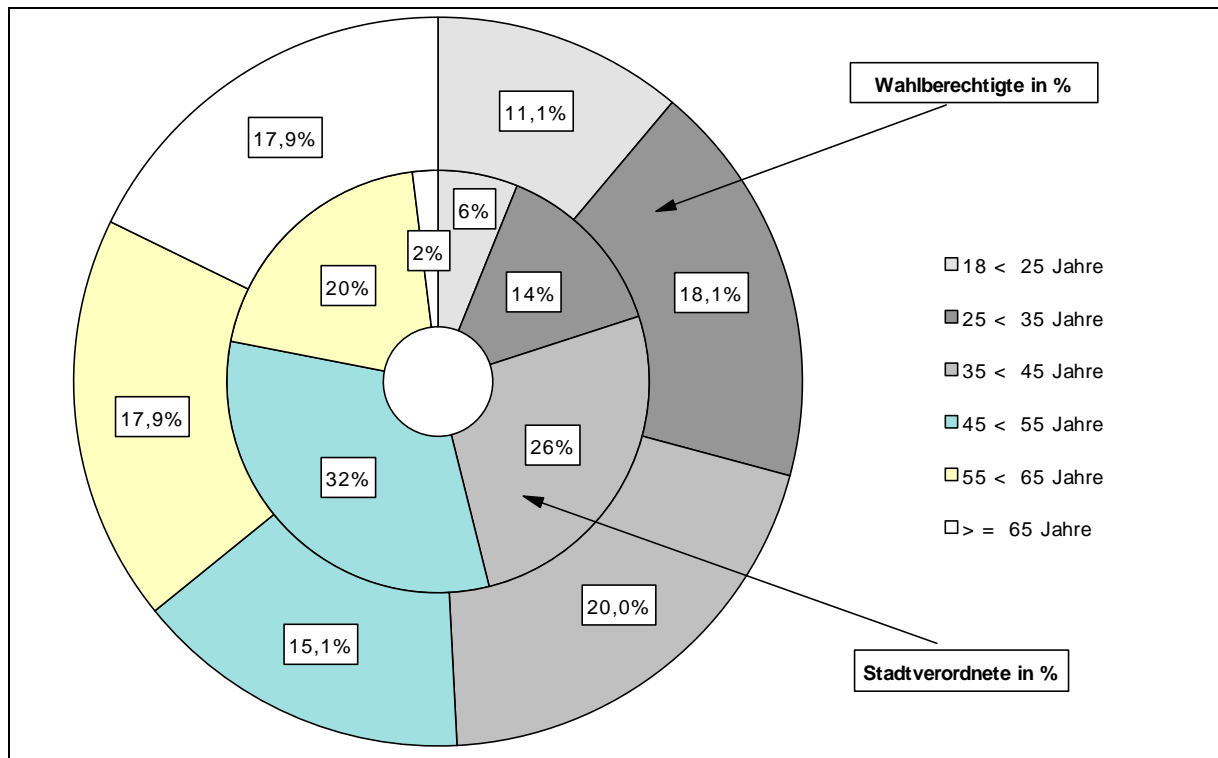
In der Stadtverordnetenversammlung sitzen künftig 20 Frauen, 2 weniger als 1993. Das Durchschnittsalter der Stadtverordneten liegt mit 44,9 Jahren deutlich unter dem der 1993 gewählten Vertretung (47,2 Jahre).

Diesmal werden auch die Jungwähler (unter 25 Jahre) von drei Stadtverordneten und die über 65-jährigen von einem Stadtverordneten vertreten. Die Altersstruktur ist 1998 deutlich ausgeglichener als 1993.

Wahlberechtigte und Stadtverordnete der Stadt Potsdam nach Altersgruppen

Altersgruppen	Wahlberechtigte	Stadtverordnete	Stadtverordnete	Stadtverordnete
	in %	in %	in %	in %
18 < 25 Jahre	11,1	6,0	0	3
25 < 35 Jahre	18,1	14,0	3	7
35 < 45 Jahre	20,0	26,0	20	13
45 < 55 Jahre	15,1	32,0	13	16
55 < 65 Jahre	17,9	20,0	14	10
>= 65 Jahre	17,9	2,0	0	1
Insgesamt	100,0	100,0	50	50

Wahlberechtigte und Stadtverordnete der Stadt Potsdam nach Altersgruppen



3.2.2. Die Ergebnisse der Parteien in den Wahlkreisen im Vergleich 1998 zu 1993

Die SPD siegt in vier der fünf Wahlkreise, lediglich im Wahlkreis V (Stern, Drewitz), mit Rolf Kutzmutz an der Spitze, konnte sich die PDS durchsetzen. 1993 stellte sich das Ergebnis umgekehrt dar. Damals siegte die PDS in vier der fünf Wahlkreise.

Die SPD hatte in allen fünf Wahlkreisen einen Stimmenzuwachs, den größten im Wahlkreis IV (Schlaatz, Waldstadt I und II). Hier verbesserte sie sich von 32,52 % auf 52,85 %.

Neben der SPD gab es auch für die CDU einen Stimmenzuwachs in allen fünf Wahlkreisen.

Im Wahlkreis IV mußte die PDS den größten Verlust von 13,0 Prozentpunkten hinnehmen. Die PDS und die F.D.P. hatten Verluste in allen fünf Wahlkreisen zu verzeichnen.

Für die Parteien ergab sich in den Wahlkreisen der Stadt Potsdam folgender prozentualer Anteil an der Gesamtzahl der gültigen Stimmen:

Partei	WK I		WK II		WK III		WK IV		WK V	
	1993	1998	1993	1998	1993	1998	1993	1998	1993	1998
Angaben in %										
SPD	31,3	33,4	35,1	38,4	34,7	37,1	32,5	52,8	28,2	34,5
PDS	29,6	25,0	35,3	31,3	35,9	29,7	42,5	29,5	47,2	43,1
CDU	11,0	16,3	11,2	13,2	11,6	15,1	8,4	9,4	9,4	11,5
GRÜNE/B90	6,7	12,7	7,4	7,1	6,6	8,83	7,7	3,8	6,5	4,8
BürgerBündnis	8,4	6,9	3,9	5,3	6,1	5,01	4,1	2,0	3,9	2,8
Kampagne	1,8	2,6	2,6	2,7	2,0	2,73	1,7	1,4	1,8	1,7
F.D.P.	4,7	3,0	4,6	1,9	3,2	1,49	3,1	0,9	2,8	1,8

* siehe Anlage

Gewinne und Verluste der Parteien in den Wahlkreisen gegenüber 1993

Partei	Wahlkreis				
	I	II	III	IV	V
	Angaben in Prozentpunkten				
SPD	2,1	3,3	2,4	20,3	6,3
PDS	- 4,6	- 4,0	- 6,2	- 13	- 4,1
CDU	5,3	2,0	3,5	1,0	2,1
GRÜNE/B90	6,0	- 0,3	1,7	- 3,9	- 1,7
BürgerBündnis	- 1,5	1,4	- 1,1	- 2,1	- 1,1
Kampagne	0,8	0,1	0,7	- 0,3	- 0,1
F.D.P.	- 1,7	- 2,7	- 1,7	- 2,2	- 1,0

* siehe Anlage

Durch den Gewinn oder Verlust von Stimmen ergeben sich gegenüber 1993 Veränderungen in der Verteilung der 50 Sitze der Stadtverordnetenversammlung, zu der die Ergebnisse in den einzelnen Wahlkreisen unterschiedlich beitragen.

Stellte 1993 die PDS mit 19 Sitzen die stärkste Fraktion, wird in der nächsten Legislaturperiode die SPD mit 20 Sitzen die stärkste Fraktion sein. Sie hat einen Zuwachs von 4 Sitzen. Den größten Zuwachs erzielte sie mit 3 Sitzen im Wahlkreis IV (Schlaatz, Waldstadt I und II), dem Wahlkreis von Matthias Platzeck.

Die PDS verlor 3 Sitze, jeweils einen in den Wahlkreisen I, II und IV. Die meisten Sitze erreichte sie wiederum im Wahlkreis V (Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld), dem Wahlkreis von Rolf Kutzmutz.

Mit einem Zuwachs von einem Sitzplatz gegenüber 1993 stellt die CDU wie bereits in der Vergangenheit die drittstärkste Fraktion im Stadtparlament.

Sitzverteilung der Stadtverordnetenversammlung 1993 und 1998 im Vergleich

Partei	Wahlkreis					Sitze gesamt
	I	II	III	IV	V	
SPD	3	4	3	6 (+3)	4 (+1)	20 (+4)
PDS	2 (-1)	3 (-1)	3	3 (-1)	5	16 (-3)
CDU	2 (+1)	1	1	1	1	6 (+1)
GRÜNE/B90	1 (+1)	1	1 (+1)	0 (-1)	1	4 (+1)
BürgerBündnis	1	1 (+1)	0 (-1)	0 (-1)	0	2 (-1)
Kampagne	0	1	0	0	0	1
F.D.P.	1	0 (-1)	0	0	0	1 (-1)
Sitze pro Wahlkreis	10	11 (-1)	8	10	11 (+1)	50

In Klammern Gewinn/Verlust zum Jahr 1993

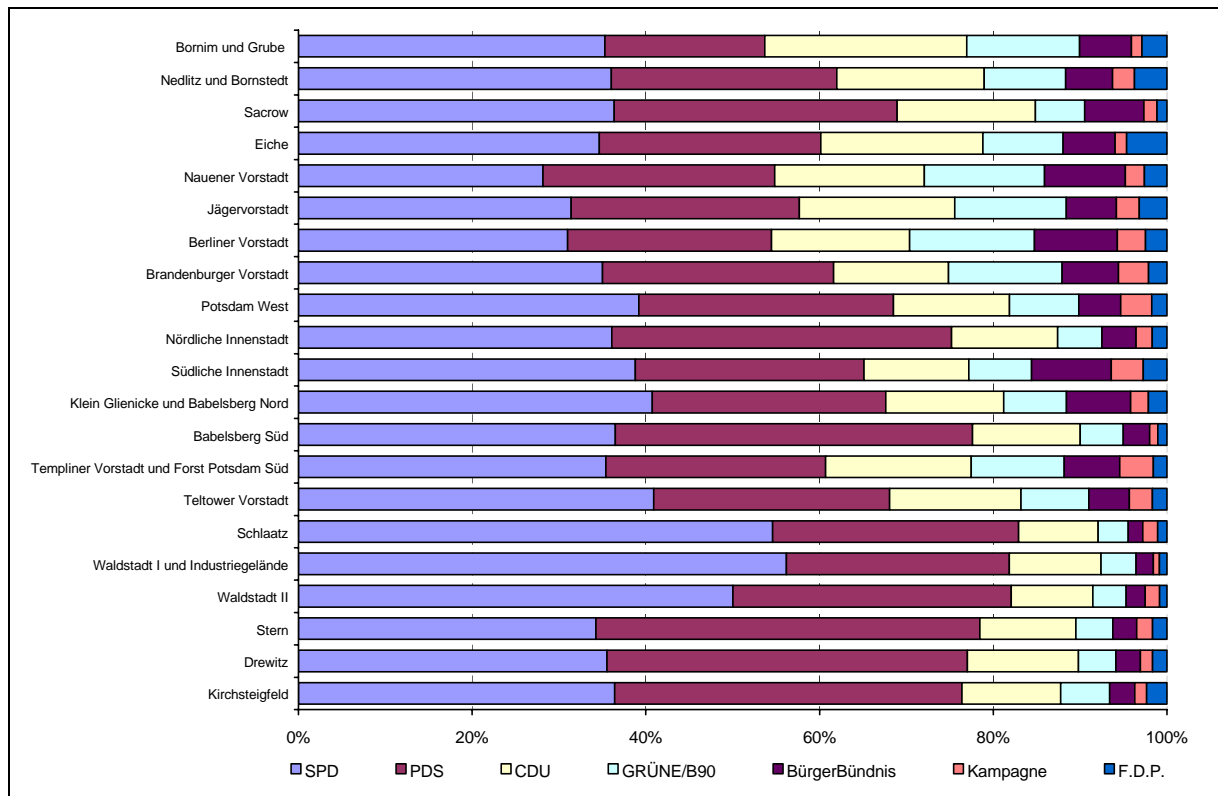
3.2.3. Die Ergebnisse nach Stadtteilen

Stimmenanteile nach Stadtteilen

Stadtteile	SPD	PDS	CDU	Grüne/ B 90	Bürger Bündnis	Kampagne	F.D.P.
	Angaben in %						
Bornim und Grube	35,28	18,41	23,26	13,01	5,95	1,22	2,87
Nedlitz und Bornstedt	36,02	25,97	16,96	9,38	5,41	2,52	3,75
Sacrow	36,36	32,58	15,91	5,68	6,82	1,52	1,14
Eiche	34,65	25,50	18,65	9,24	5,99	1,31	4,65
Nauener Vorstadt	28,17	26,69	17,20	13,86	9,28	2,21	2,59
Jägervorstadt	31,41	26,26	17,91	12,82	5,77	2,64	3,19
Berliner Vorstadt	30,99	23,48	15,90	14,38	9,54	3,25	2,47
Brandenburger Vorstadt	35,00	26,62	13,21	13,09	6,50	3,46	2,12
Potsdam West	39,20	29,31	13,35	7,99	4,82	3,58	1,74
Nördliche Innenstadt	36,09	39,11	12,20	5,12	3,91	1,87	1,69
Südliche Innenstadt	38,80	26,32	12,06	7,25	9,16	3,69	2,72
Klein Glienicke und Babelsberg Nord	40,74	26,89	13,56	7,24	7,38	2,06	2,13
Babelsberg Süd	36,47	41,13	12,41	4,94	3,05	0,93	1,06
Templiner Vorstadt und Forst Potsdam Süd	35,40	25,30	16,76	10,73	6,38	3,88	1,56
Teltower Vorstadt	40,92	27,14	15,14	7,80	4,65	2,67	1,68
Schlaatz	54,58	28,33	9,16	3,48	1,66	1,70	1,08
Waldstadt I und Industriegelände	56,18	25,66	10,56	4,06	2,00	0,68	0,87
Waldstadt II	50,03	32,05	9,37	3,85	2,19	1,67	0,84
Stern	34,24	44,21	11,05	4,28	2,73	1,83	1,66
Drewitz	35,55	41,47	12,80	4,32	2,81	1,42	1,64
Kirchsteigfeld	36,41	39,99	11,35	5,66	2,90	1,35	2,33
Insgesamt	39,30	32,08	12,98	7,30	4,32	2,20	1,82

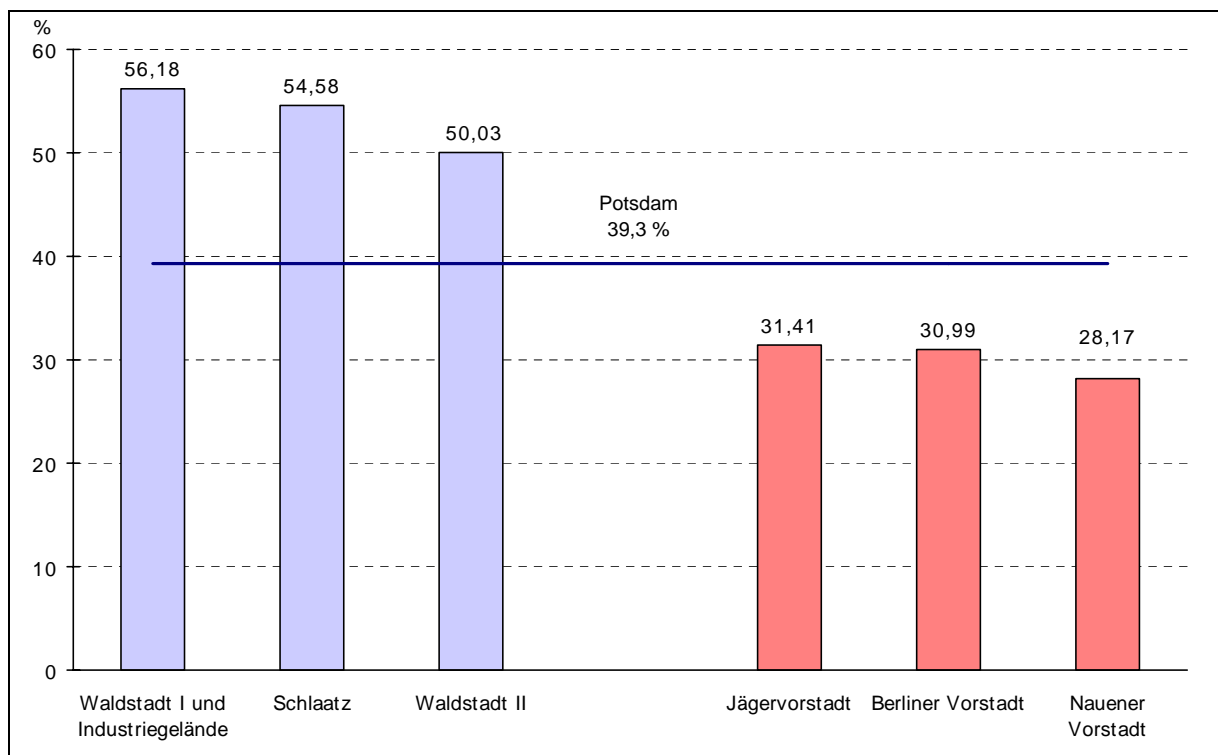
In dieser Tabelle sind die Wahlergebnisse der einzelnen Parteien in den jeweiligen Stadtteilen aufgelistet. Die Briefwahlergebnisse wurden hier nicht mit einbezogen.

Stimmenanteile der Parteien nach Stadtteilen



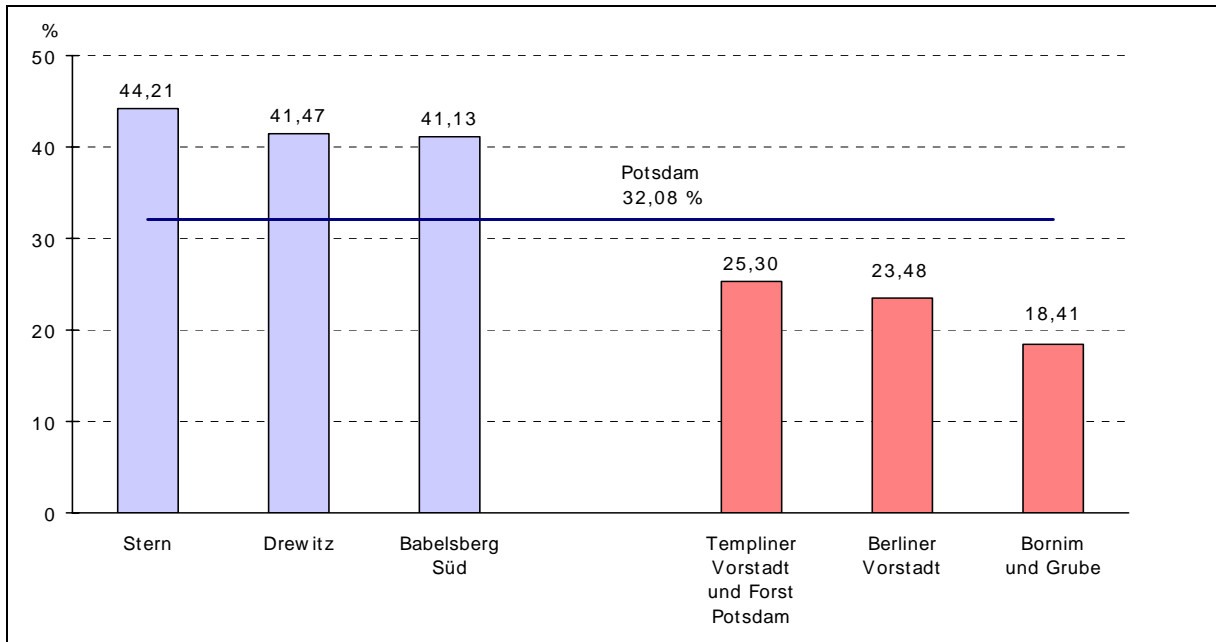
In 16 von insgesamt 21 Stadtteilen konnte die SPD eine Stimmenmehrheit erreichen, in 3 Stadtteilen sogar eine absolute Mehrheit (in Waldstadt I + Industriegelände, am Schlaatz und in Waldstadt II). In der Nauener Vorstadt ist das Ergebnis nur sehr knapp für die SPD ausgefallen, es besteht lediglich ein Unterschied von 1,48 Prozentpunkten zur PDS.

Hochburgen und Kellerbezirke der SPD (Stadtteile)



In 5 Stadtteilen erreichte die PDS das beste Wahlergebnis noch vor der SPD. Sie wurde am häufigsten in den Stadtteilen Stern, Drewitz und Babelsberg Süd mit jeweils über 40% gewählt. Deutlich unter dem PDS-Stadtdurchschnitt liegen Bornim und Grube mit 18,41%.

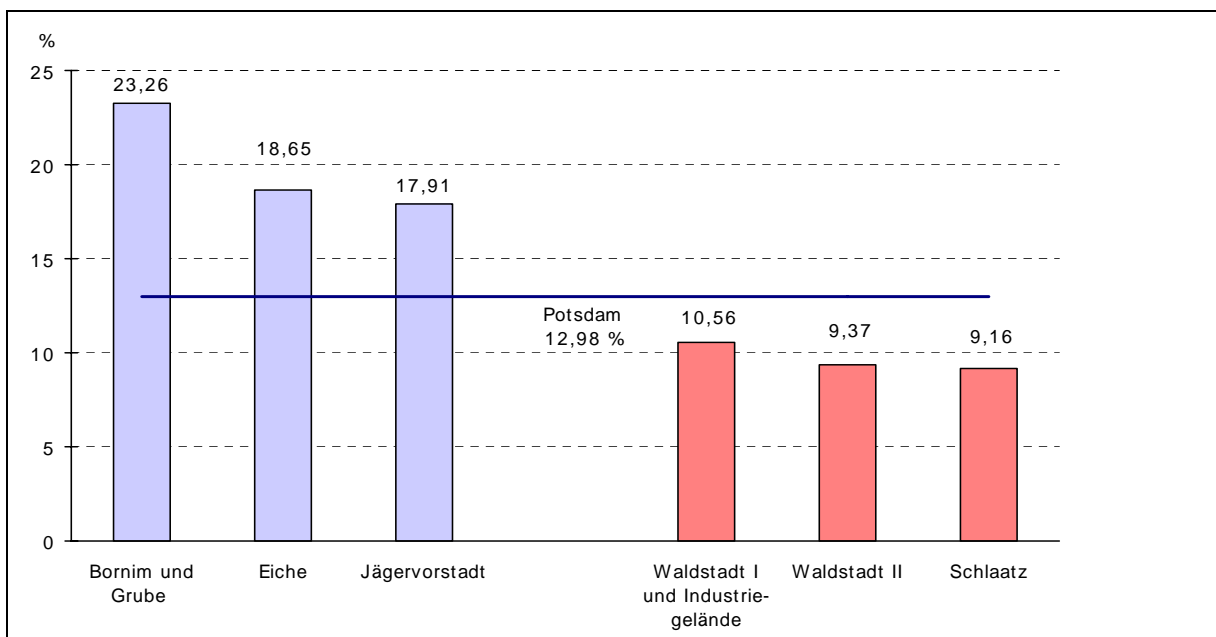
Hochburgen und Kellerbezirke der PDS (Stadtteile)



Die CDU konnte mit 23,26% in Bornim und Grube ihr bestes Wahlergebnis in Potsdam erzielen. Hier lag sie als einzigem Stadtteil noch vor der PDS an der 2. Stelle. Ansonsten erzielte sie in allen anderen Stadtteilen den 3. Platz.

Am Schlaatz und in der Waldstadt II erreichte sie nur einen mäßigen Wert von 9,16 % bzw. von 9,37%.

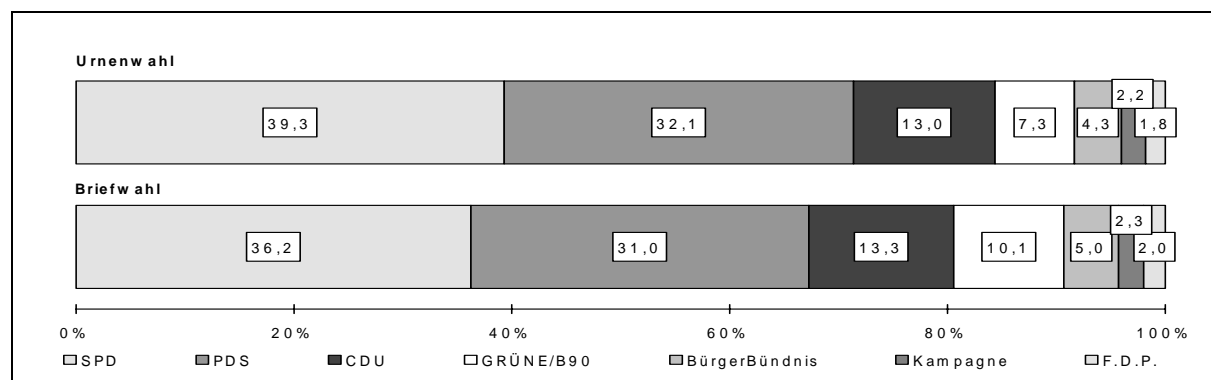
Hochburgen und Kellerbezirke der CDU (Stadtteile)



3.3. Die Ergebnisse der Briefwahl

Die Briefwahl fand zu diesen Wahlen regen Zuspruch. Erstmals wurden mehr als 10 000 Briefwahlunterlagen ausgestellt. Die Nachfrage war so groß, daß nur durch Sonderschichten die Anträge abgearbeitet werden konnten. Es wurden insgesamt 11 367 Anträge auf Ausstellung von Briefwahlunterlagen gestellt, das entspricht einem Anteil von 11,0 % der Wahlberechtigten. 1993 waren es 3,1%. Zur Auszählung kamen 10 307 Wahlbriefe (10,0 % der Wahlberechtigten).

Unterschiede in den Stimmenanteilen zwischen Briefwahl und Urnenwahl



Der Stimmenanteil der SPD war bei der Urnenwahl um 3,1 Prozentpunkte größer als bei der Briefwahl. Dagegen vergaben die Briefwähler um 2,8 Prozentpunkte mehr ihre Stimme der Partei GRÜNE/B90. Bei den anderen Parteien und Wählergruppen waren insgesamt die Unterschiede nicht so deutlich.

Werden jedoch die Wahlergebnisse nach den einzelnen Wahlkreisen aufgeschlüsselt, so zeigen sich deutlichere Unterschiede zwischen Brief- und Urnenwahl. Bei der SPD schwanken die Differenzen beispielsweise zwischen -0,2 und +5,7 Prozentpunkten und bei der PDS zwischen -3,4 und +3,9 Prozentpunkten.

Stimmenanteile der Parteien bei der Brief- und Urnenwahl in den Wahlkreisen

Partei	Wahlkreis I		Wahlkreis II		Wahlkreis III		Wahlkreis IV		Wahlkreis V		Wahlgebiet ges.	
	BW	UW	BW	UW	BW	UW	BW	UW	BW	UW	BW	UW
	Angaben in %											
SPD	30,4	33,9	38,6	38,4	32,2	37,9	50,0	53,2	30,6	34,9	36,2	39,3
PDS	22,6	25,4	28,4	31,8	29,6	29,7	33,0	29,1	44,8	42,9	31,0	32,1
CDU	15,9	16,4	15,0	12,9	15,1	15,1	8,0	9,6	11,2	11,5	13,3	13,0
GRÜNE/B90	16,1	12,1	8,7	6,9	13,0	8,2	4,2	3,8	7,0	4,5	10,1	7,3
BürgerBündnis	8,3	6,7	5,2	5,3	5,7	4,9	2,3	1,9	2,6	2,8	5,0	4,3
Kampagne	3,0	2,6	2,3	2,8	2,9	2,7	1,5	1,4	1,8	1,6	2,3	2,2
F.D.P.	3,7	2,9	1,8	1,9	1,5	1,5	0,9	0,9	2,0	1,8	2,0	1,8

BW Briefwahl
UW Urnenwahl

4. Wahl des Oberbürgermeisters

Nach der vorzeitigen Abberufung des Oberbürgermeisters, Herrn Dr. Gramlich, am 17.5.1998 wurde am 27.9.1998 neben der Stadtverordnetenversammlung auch der neue Oberbürgermeister der Stadt Potsdam gewählt.

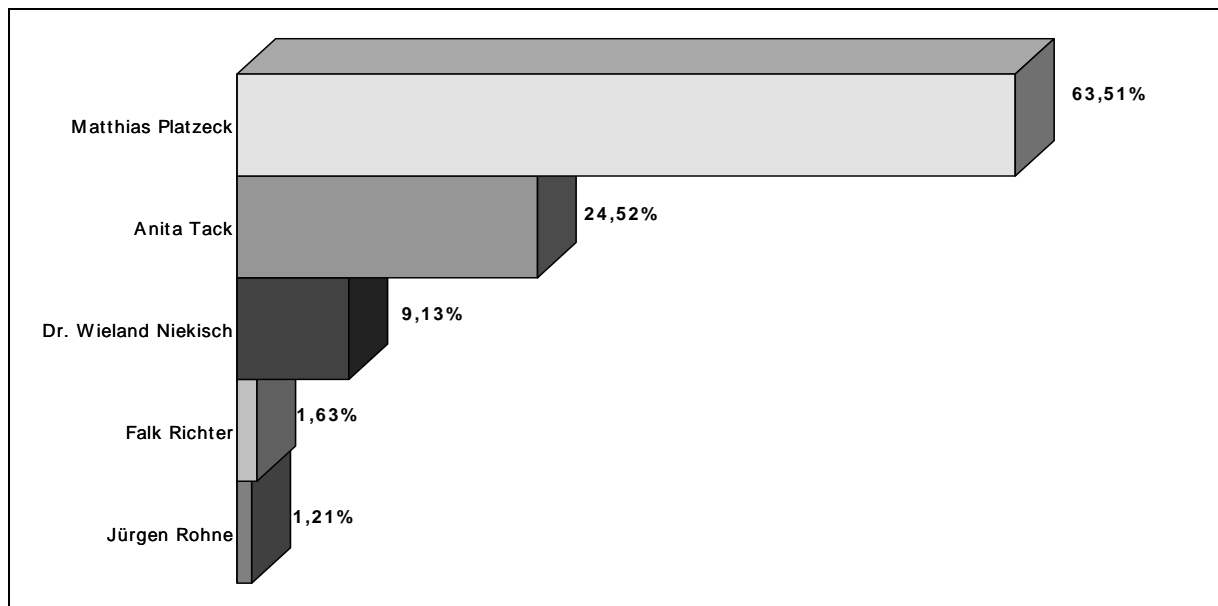
Befanden sich 1993 sieben Bewerber auf dem Stimmzettel, so waren es 1998 fünf, die sich den Potsdamern zur Wahl stellten.

Matthias Platzeck setzte sich mit 63,51 % der abgegebenen Stimmen souverän gegen die anderen Bewerber durch. Damit überbot er die absolute Mehrheit deutlich und ist nun für 8 Jahre bis zum Jahr 2006 gewählt. Eine Stichwahl wurde nicht notwendig.

Im Einzelnen erreichten die Bewerber folgende Ergebnisse:

Kandidat	Wahlvorschlagsträger	Anzahl der Stimmen	Stimmenanteil in %
Anita Tack	PDS	20 043	24,52
Matthias Platzeck	SPD	51 905	63,51
Dr. Wieland Niekisch	CDU	7 458	9,13
Falk Richter	Kampagne	1 333	1,63
Jürgen Rohne	Einzelbewerber	990	1,21

Anteile der einzelnen Bewerber an der Gesamtzahl der gültigen Stimmen



Matthias Platzeck benötigte für die absolute Mehrheit 40 865 Stimmen von den Wählern. Mit den erreichten 51 905 Stimmen überbot er die geforderte Mindestzahl um 11 040 Stimmen.

Gab es 1993 zu der Wahl des Oberbürgermeisters im Stadtgebiet "Hochburgen" der Bewerber, so erhielt Matthias Platzeck in allen 98 Wahlbezirken die absolute Stimmenmehrheit.

Den höchsten Stimmenanteil erreichte er mit 70,92 % im Wahllokal des Bereiches Teltower Vorstadt/ Kolonie Daheim. Sein niedrigster Stimmenanteil lag bei 54,55 % im Bereich der Waldstadt II/Zum Teufelssee.

Die Wahl des Oberbürgermeisters war eine Personenwahl. Nur so läßt es sich erklären, daß Matthias Platzeck selbst in den "PDS-Hochburgen" eine absolute Stimmenmehrheit erhielt.

Im Zentrum Ost, Bereich Humboldttring hatte Anita Tack mit 35,71 % ihren höchsten Stimmenanteil zu verzeichnen. Die wenigsten Stimmen erhielt sie in Babelsberg Süd/Kopernikusstr.

Bewerber	höchster Stimmenanteil %	niedrigster Stimmenanteil %
Anita Tack	35,71	15,29
Matthias Platzeck	70,92	54,55
Dr. Wieland Niekisch	20,09	5,56
Falk Richter	6,83	0,22
Jürgen Rohne	3,07	0,25

Nach Stadtteilen zusammengefaßt erhielten die einzelnen Bewerber ihre höchsten Stimmenanteile:

Anita Tack
 Waldstadt II (29,73 %)
 Potsdam West (29,32 %)
 Südliche Innenstadt (28,20 %)

Matthias Platzeck
 Templiner Vorstadt (68,00 %)
 Teltower Vorstadt (67,27 %)
 Waldstadt I (67,07 %)

Dr. Wieland Niekisch
 Eiche (13,03 %)
 Bornim (12,50 %)
 Nauener Vorstadt (12,46 %)

Falk Richter
 Berliner Vorstadt (2,73 %)

Jürgen Rohne
 Sacrow (2,00 %)

Anlagenverzeichnis

Anlage 1	Kandidaten der Stadtverordnetenversammlung 1998
Anlage 2	Wahlkreise zur Kommunalwahl 1998
Anlage 3	Wahlbezirke zur Kommunalwahl 1998
am	Ergebnisse zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung in Potsdam 27.9.1998
Anlage 4	Ergebnisse nach Wahlkreisen und Wahlbezirken
Anlage 5	Stimmenmehrheiten der Parteien
Anlage 6	Stimmenanteile der SPD in Prozent
Anlage 7	Stimmenanteile der PDS in Prozent_
Anlage 8	Stimmenanteile der CDU in Prozent_
Anlage 9	Stimmenanteile GRÜNE/B90 in Prozent_
Anlage 10	Stimmenanteile des BürgerBündnis in Prozent_
Anlage 11	Stimmenanteile der F.D.P. in Prozent_
Anlage 12	Stimmenanteile der Kampagne in Prozent_
Anlage 13	Stimmenanteile der Parteien und Wählergruppen nach Wahlkreisen
	Ergebnisse zur Wahl des Oberbürgermeisters in Potsdam am 27.9.1998
Anlage 14	Ergebnisse nach Wahlbezirken
Anlage 15	Musterstimmzettel zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung
Anlage 16	Musterstimmzettel zur Wahl des Oberbürgermeisters

Anlage 1

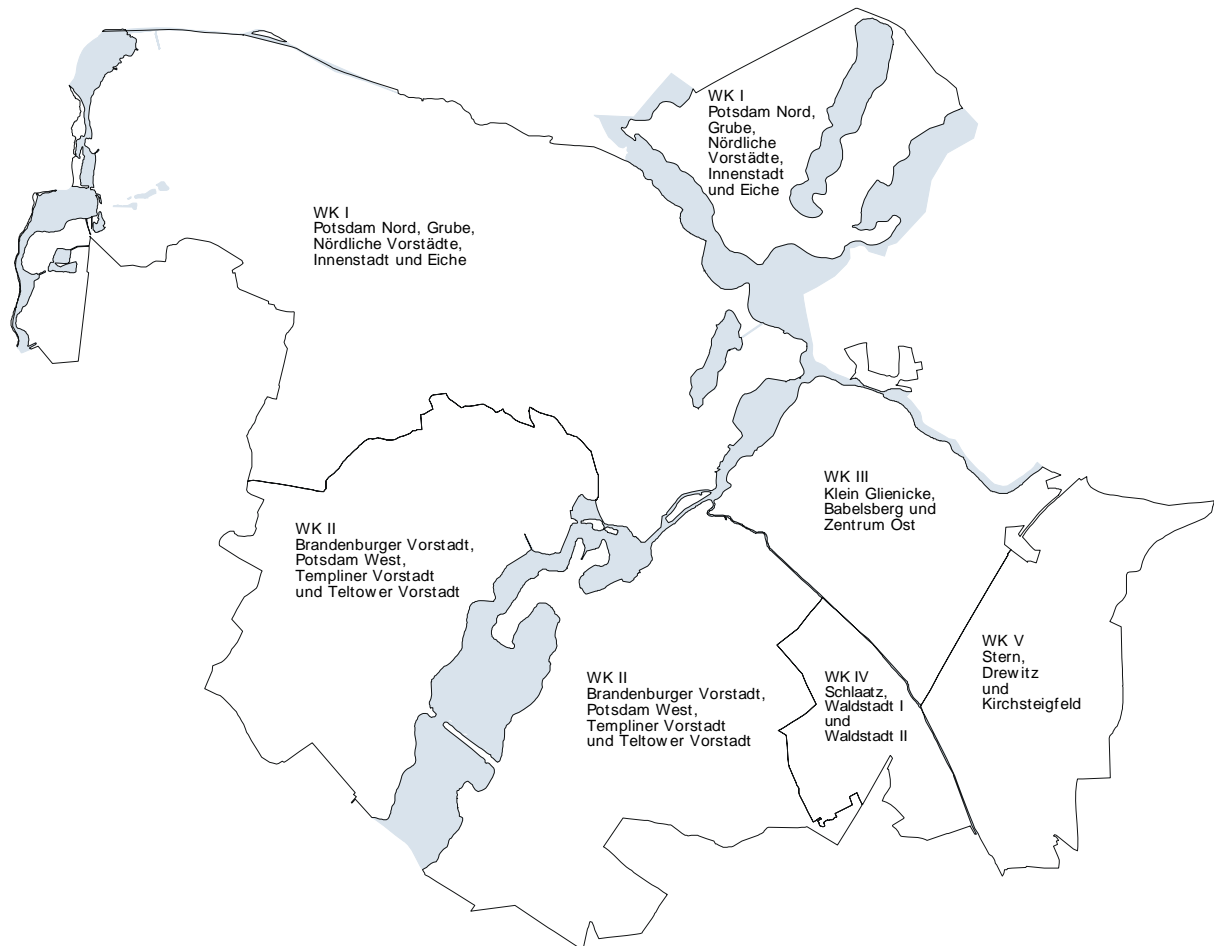
Folgende Kandidaten haben einen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung

SPD	Stimmen	Wahlkreis
Frau Hannelore Knoblich (59)	5 984	I
Herr Dr. Klaus Art (64)	2 163	I
Herr Prof. Dr. Günther Rüdiger (53)	1 260	I
Herr Dr. Manfred Menning (50)	6 039	II
Frau Klara Geywitz (22)	1 411	II
Herr Dr. Christian Seidel (49)	2 980	II
Herr Rolf Mitzner (67)	1 945	II
Herr Dr. Helmut Przybilski (62)	6 764	III
Frau Frauke Kreis (25)	1 209	III
Herr Dr. Jürgen Stahlberg (48)	1 183	III
Herr Matthias Platzeck (44)	21 603	IV
Frau Brigitte Reiß (48)	647	IV
Herr Andreas Mühlberg (40)	447	IV
Frau Marie Blume (50)	460	IV
Herr Dr. Dieter Jeschke (55)	480	IV
Frau Gisela Otto (61)	285	IV
Frau Monika Keilholz (42)	6 161	V
Herr Mike Schubert (25)	2 098	V
Frau Angelika Thiel (41)	4 415	V
Frau Anke Michalske (52)	1 758	V
PDS	Stimmen	Wahlkreis
Herr Jura Schöder (23)	2 958	I
Frau Birgit Müller (49)	2 425	I
Frau Dr. Karin Schröter (44)	7 076	II
Herr Dr. Alexander Steinicke (47)	1 950	II
Herr Ralf Jäkel (38)	1 655	II
Herr Dr. H.-Jürgen Scharfenberg (44)	7 526	III
Frau Barbara Göttel (47)	1 239	III
Herr Dr. Herbert Schlomm (64)	838	III
Herr Siegmund Krause (59)	6 040	IV
Frau Manuela Priebe (31)	2 069	IV
Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold (46)	1 689	IV
Herr Rolf Kutzmutz (51)	18 591	V
Herr Edgar Backhaus (45)	895	V
Frau Julia Laabs (22)	760	V
Frau Jana Schulze (34)	668	V
Frau Brigitte Oldenburg (35)	691	V

CDU	Stimmen	Wahlkreis
Herr Eberhard Kapuste (61)	2 011	I
Herr Wolfgang Cornelius (62)	2 057	I
Herr Volkmar Näder (46)	1 893	II
Herr Dr. Wieland Niekisch (41)	4 751	III
Herr Stefan Bruch (27)	2 035	IV
Herr Peter Lehmann (56)	3 203	V
 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		
Frau Saskia Hüneke (44)	3 441	I
Herr Axel Kruschat (28)	1 141	II
Frau Dr. Brigitte Lotz (43)	2 205	III
Frau Cornelia Brandstetter (37)	1 165	V
 BürgerBündnis freier Wähler		
Frau Ute Platzeck (43)	1 948	I
Herr Manfred Kruczek (48)	707	II
 F.D.P.		
Herr Gerhard Arndt (50)	284	I
 Kampagne gegen Wehrpflicht, Zwangsdienste und Militär		
Herr Guido Sauer (25)	472	II

Anlage 2

Wahlkreise zur Kommunalwahl 1998



Anlage 3

Wahlbezirke zur Kommunalwahl 1998

Wahlkreis I

Name	WB
Bornim / Nord	1101
Bornim / Ortslage und Grube	1102
Bornstedter Feld und Nedlitz	1301
Bornstedt / Nord	1302
Bornstedt / Ortslage	1303
Sacrow	1401
Eiche / Altes Rad	1501
Eiche / Ortslage	1502
Eiche / Ortslage und Altes Rad	1503
Nauener Vorstadt / Pfingstberg	2101
Nauener Vorstadt / Neuer Garten	2102
Jägervorstadt	2201
Berliner Vorstadt / Nord	2301
Berliner Vorstadt / Süd	2302
Innenstadt / Hegelallee	4101
Innenstadt / Kurfürstenstr.	4102
Innenstadt / Hans-Thoma-Str.	4103
Innenstadt / Wall am Kiez	4104
Innenstadt / Yorckstr.	4105
Innenstadt / Alter Markt	4106
Innenstadt / Burgstr.	4107

Wahlkreis II

Brandenburger Vorstadt / Luisenplatz	3101
Brandenburger Vorstadt / Feuerbachstr.	3102
Brandenburger Vorstadt / Clara-Zetkin-Str.	3103
Brandenburger Vorstadt / Kiewitt	3104
Brandenburger Vorstadt / Park Sanssouci	3105
Brandenburger Vorstadt / C.-v.-Ossietzky-Str.	3106
Brandenburger Vorstadt / Schillerplatz	3107
Potsdam West / Geschw.-Scholl-Str.	3201
Potsdam West / Haecelstr.	3202
Potsdam West / Havelufer	3203
Potsdam West / Stormstr.	3204
Potsdam West / Forststr. und Wildpark	3205
Südliche Innenstadt / Stadtbahnhof	4205
Templiner Vorstadt	6101
Teltower Vorstadt / Kolonie Daheim	6201
Teltower Vorstadt / Kunersdorfer Str.	6202
Teltower Vorstadt / Siedlung Eigenheim	6203

Wahlkreis III

Zentrum Ost / Humboldtring	4201
Zentrum Ost / Hans-Marchwitza-Ring	4202
Zentrum Ost / Lotte-Pulewka-Str.	4203
Zentrum Ost / Wiesenstr.	4204
Babelsberg Nord und Klein Glienicke	5201
Babelsberg Nord / Karl-Marx-Str.	5202
Babelsberg Nord / Domstr.	5203
Babelsberg Nord / Plantagenplatz	5204
Babelsberg Nord / Karl-Liebknecht-Str.	5205
Babelsberg Nord / Alt Nowawes	5206
Babelsberg Nord / Altes Rathaus	5207
Babelsberg Süd / Lutherplatz	5301
Babelsberg Süd / Kopernikusstr.	5302
Babelsberg Süd / Stephensonstr.	5303
Babelsberg Süd / Franz-Mehring-Str.	5304
Babelsberg Süd / An der Sandscholle	5305
Babelsberg Süd / August-Bebel-Str.	5306
Babelsberg Süd / Gewerbegebiet	5307

Wahlkreis IV

Name	WB
Schlaatz / Sperberhorst	6301
Schlaatz / Milanhorst	6302
Schlaatz / Erlenhof	6303
Schlaatz / Binsenhof	6304
Schlaatz / Magnus-Zeller-Platz	6305
Schlaatz / Inselhof	6306
Schlaatz / Biberkiez	6307
Schlaatz / Wieselkiez	6308
Waldstadt I / Stadtrandsiedlung	6401
Waldstadt I / Süd und Industriegelände	6402
Waldstadt I / Bernhard-Kellermann-Str.	6403
Waldstadt I / Bertolt-Brecht-Str.	6404
Waldstadt II / Zum Kahleberg	6501
Waldstadt II / Ginsterweg	6502
Waldstadt II / Kiefernring	6503
Waldstadt II / Am Moosfenn	6504
Waldstadt II / Sonnentaust.	6505
Waldstadt II / Am Springbruch	6506
Waldstadt II / Zum Teufelssee	6507
Waldstadt II / Caputher Heuweg	6508

Wahlkreis V

Stern / Musikerviertel	7101
Stern / Lilienthalstr.	7102
Stern / Fichtenallee	7103
Stern / Gluckstr.	7104
Stern / Parforceheide	7105
Stern / Johannes-Kepler-Platz	7106
Stern / Laplacing	7107
Stern / Leibnizing	7108
Stern / Niels-Bohr-Ring	7109
Stern / Otto-Hahn-Ring	7110
Stern / Waldhornweg	7111
Stern / Gaußstr.	7112
Alt Drewitz	7201
Drewitz / Hans-Albers-Str.	7202
Drewitz / Paul-Wegener-Str.	7203
Drewitz / Conrad-Veidt-Str.	7204
Drewitz / Willy-A-Kleinau-Weg	7205
Drewitz / Oskar-Meißter-Str.	7206
Kirchsteigfeld Nord / Johanna-Just-Str.	7301
Kirchsteigfeld Nord / Bellavitestr.	7302
Kirchsteigfeld Süd / Schinkelstr.	7303
Kirchsteigfeld Süd / Gertrud-Kolmar-Str.	7304

Anlage 4

Ergebnisse der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung in Potsdam am 27.09.1998

- Wahlkreis I (Potsdam-Nord, Nördliche Vorstädte, Innenstadt, Eiche) -

Nr. des Wahl- bezirkes	Wahlberechtigte Personen		insg.	Wähler insg.	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimm- zettel	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf														
	lt. Wähler- verzeichnis							insg.	SPD		PDS		CDU		Grüne/B90		BürgerBündnis		Kampagne		F.D.P.	
	ohne W	mit W							abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1101	617	79	696	454	65,23	10	1263	432	34,20	229	18,13	294	23,28	157	12,43	89	7,05	17	1,35	45	3,56	
1102	984	89	1073	787	73,35	16	2181	783	35,90	405	18,57	507	23,25	291	13,34	116	5,32	25	1,15	54	2,48	
1301	612	76	688	468	68,02	9	1311	422	32,19	421	32,11	123	9,38	126	9,61	70	5,34	50	3,81	99	7,55	
1302	953	102	1055	754	71,47	16	2093	772	36,88	496	23,70	433	20,69	194	9,27	112	5,35	34	1,62	52	2,48	
1303	922	117	1039	724	69,68	27	1960	738	37,65	476	24,29	354	18,06	183	9,34	108	5,51	51	2,60	50	2,55	
1401	116	12	128	100	78,13	3	264	96	36,36	86	32,58	42	15,91	15	5,68	18	6,82	4	1,52	3	1,14	
1501	886	115	1001	742	74,13	15	2086	667	31,98	470	22,53	498	23,87	220	10,55	142	6,81	17	0,81	72	3,45	
1502	866	130	996	650	65,26	9	1858	659	35,47	507	27,29	288	15,50	183	9,85	87	4,68	36	1,94	98	5,27	
1503	939	110	1049	778	74,17	16	2146	784	36,53	576	26,84	350	16,31	160	7,46	136	6,34	27	1,26	113	5,27	
2101	951	194	1145	788	68,82	12	2236	628	28,09	737	32,96	408	18,25	230	10,29	124	5,55	38	1,70	71	3,18	
2102	819	202	1021	614	60,14	10	1740	492	28,28	324	18,62	276	15,86	321	18,45	245	14,08	50	2,87	32	1,84	
2201	670	114	784	567	72,32	7	1630	512	31,41	428	26,26	292	17,91	209	12,82	94	5,77	43	2,64	52	3,19	
2301	602	109	711	499	70,18	11	1440	454	31,53	324	22,50	258	17,92	181	12,57	135	9,38	35	2,43	53	3,68	
2302	663	112	775	534	68,90	12	1516	462	30,47	370	24,41	212	13,98	244	16,09	147	9,70	61	4,02	20	1,32	
4101	946	170	1116	718	64,34	20	2023	623	30,80	423	20,91	264	13,05	366	18,09	132	6,52	160	7,91	55	2,72	
4102	1027	171	1198	763	63,69	16	2173	680	31,29	439	20,20	338	15,55	371	17,07	195	8,97	98	4,51	52	2,39	
4103	724	118	842	535	63,54	16	1506	488	32,40	349	23,17	214	14,21	219	14,54	143	9,50	63	4,18	30	1,99	
4104	1000	148	1148	784	68,29	23	2189	770	35,18	674	30,79	318	14,53	204	9,32	123	5,62	60	2,74	40	1,83	
4105	891	118	1009	647	64,12	19	1802	626	34,74	461	25,58	253	14,04	228	12,65	132	7,33	65	3,61	37	2,05	
4106	1028	164	1192	838	70,30	23	2274	941	41,38	567	24,93	235	10,33	306	13,46	124	5,45	38	1,67	63	2,77	
4107	1088	159	1247	897	71,93	24	2411	905	37,54	914	37,91	277	11,49	188	7,80	86	3,57	13	0,54	28	1,16	
9901				1237		9	3607	1098	30,44	876	24,29	534	14,80	583	16,16	260	7,21	103	2,86	153	4,24	
9902				1142		12	3336	1016	30,46	692	20,74	567	17,00	537	16,10	314	9,41	103	3,09	107	3,21	
WK I	17304	2609	19913	16020	80,45	335	45045	15048	33,41	11244	24,96	7335	16,28	5716	12,69	3132	6,95	1191	2,64	1379	3,06	

Anlage 4

Ergebnisse der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung in Potsdam am 27.09.1998
- Wahlkreis II (Brandenburger Vorstadt, Potsdam-West, Templiner und Teltower Vorstadt) -

Nr. des Wahl- bezirkes	Wahlberechtigte Personen		insg.	Wähler insg.	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimm- zettel	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf													
	lt. Wähler- verzeichnis							SPD		PDS		CDU		Grüne/B90		BürgerBündnis		Kampagne		F.D.P.	
	ohne W	mit W						abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
3101	1015	184	1199	795	66,31	30	2166	816	37,67	822	37,95	229	10,57	115	5,31	107	4,94	42	1,94	35	1,62
3102	868	105	973	670	68,86	19	1870	704	37,65	516	27,59	195	10,43	211	11,28	109	5,83	87	4,65	48	2,57
3103	864	159	1023	661	64,61	13	1846	719	38,95	486	26,33	207	11,21	176	9,53	108	5,85	124	6,72	26	1,41
3104	1223	197	1420	988	69,58	22	2731	1074	39,33	934	34,2	443	16,22	98	3,59	82	3,	44	1,61	56	2,05
3105	1017	153	1170	810	69,23	11	2293	882	38,46	493	21,5	383	16,7	274	11,95	104	4,54	125	5,45	32	1,4
3106	988	162	1150	817	71,04	20	2328	859	36,9	678	29,12	258	11,08	225	9,66	161	6,92	106	4,55	41	1,76
3107	1154	166	1320	927	70,23	31	2540	1129	44,45	695	27,36	391	15,39	162	6,38	89	3,5	37	1,46	37	1,46
3201	929	120	1049	732	69,78	14	2071	801	38,68	651	31,43	275	13,28	151	7,29	105	5,07	61	2,95	27	1,3
3202	1146	102	1248	945	75,72	29	2624	868	33,08	1214	46,27	296	11,28	76	2,9	64	2,44	35	1,33	71	2,71
3203	999	163	1162	793	68,24	21	2210	799	36,15	916	41,45	216	9,77	134	6,06	67	3,03	46	2,08	32	1,45
3204	1146	142	1288	945	73,37	17	2621	945	36,05	1155	44,07	287	10,95	86	3,28	85	3,24	38	1,45	25	,95
3205	1062	156	1218	890	73,07	11	2570	953	37,08	795	30,93	402	15,64	172	6,69	152	5,91	46	1,79	50	1,95
4205	779	98	877	580	66,13	20	1623	562	34,63	454	27,97	182	11,21	169	10,41	137	8,44	87	5,36	32	1,97
6101	857	180	1037	651	62,78	9	1869	793	42,43	465	24,88	239	12,79	84	4,49	183	9,79	42	2,25	63	3,37
6201	643	76	719	480	66,76	17	1304	575	44,1	302	23,16	135	10,35	118	9,05	99	7,59	51	3,91	24	1,84
6202	1047	181	1228	874	71,17	13	2455	982	40,	758	30,88	275	11,2	161	6,56	192	7,82	40	1,63	47	1,91
6203	1011	163	1174	860	73,25	20	2404	954	39,68	597	24,83	426	17,72	167	6,95	164	6,82	36	1,50	60	2,5
9903				1270		30	3642	1382	37,95	1005	27,59	513	14,09	357	9,8	221	6,07	87	2,39	77	2,11
9904				1110		15	3172	1251	39,44	928	29,26	512	16,14	234	7,38	135	4,26	69	2,18	43	1,36
WK II	16748	2507	19255	15798	82,05	362	44339	17048	38,45	13864	31,27	5864	13,23	3170	7,15	2364	5,33	1203	2,71	826	1,86

Anlage 4

Ergebnisse der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung in Potsdam am 27.09.1998

- Wahlkreis III (Klein Glienicke, Babelsberg, Zentrum-Ost) -

Nr. des Wahl- bezirkes	Wahlberechtigte Personen		insg.	Wähler insg.	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimm- zettel	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf														
	lt. Wähler- verzeichnis							insg.	SPD		PDS		CDU		Grüne/B90		BürgerBündnis		Kampagne		F.D.P.	
	ohne W	mit W							abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
4201	1030	101	1131	803	71,00	21	2272	701	30,85	1116	49,12	225	9,90	101	4,45	77	3,39	25	1,10	27	1,19	
4202	809	99	908	610	67,18	16	1713	646	37,71	674	39,35	236	13,78	67	3,91	54	3,15	17	0,99	19	1,11	
4203	1020	94	1114	792	71,10	23	2248	749	33,32	1015	45,15	290	12,90	105	4,67	54	2,4	13	0,58	22	0,98	
4204	985	139	1124	775	68,95	8	2261	1002	44,32	689	30,47	303	13,40	147	6,50	74	3,27	24	1,06	22	0,97	
5201	546	103	649	426	65,64	6	1210	385	31,82	365	30,17	196	16,20	127	10,50	65	5,37	44	3,64	28	2,31	
5202	882	144	1026	761	74,17	21	2131	690	32,38	665	31,21	378	17,74	175	8,21	113	5,3	60	2,82	50	2,35	
5203	841	155	996	692	69,48	12	1975	628	31,80	633	32,05	310	15,70	194	9,82	128	6,48	54	2,73	28	1,42	
5204	1088	96	1184	847	71,54	16	2414	867	35,92	593	24,57	446	18,48	246	10,19	144	5,97	93	3,85	25	1,04	
5205	1030	114	1144	779	68,09	17	2184	845	38,69	420	19,23	441	20,19	229	10,49	123	5,63	100	4,58	26	1,19	
5206	1033	112	1145	768	67,07	16	2141	836	39,05	436	20,36	275	12,84	299	13,97	167	7,8	81	3,78	47	2,20	
5207	677	113	790	469	59,37	15	1260	462	36,67	257	20,40	185	14,68	159	12,62	109	8,65	84	6,67	4	0,32	
5301	1035	93	1128	714	63,30	30	1914	744	38,87	490	25,60	282	14,73	164	8,57	143	7,47	64	3,34	27	1,41	
5302	1020	105	1125	716	63,64	23	1975	808	40,91	393	19,90	308	15,59	213	10,78	128	6,48	92	4,66	33	1,67	
5303	967	116	1083	775	71,56	14	2150	859	39,95	681	31,67	266	12,37	157	7,30	102	4,74	58	2,70	27	1,26	
5304	991	138	1129	806	71,39	9	2302	996	43,27	676	29,37	379	16,46	136	5,91	59	2,56	23	1,00	33	1,43	
5305	966	92	1058	762	72,02	26	2091	881	42,13	627	29,99	266	12,72	143	6,84	83	3,97	46	2,20	45	2,15	
5306	855	160	1015	715	70,44	20	2012	762	37,87	568	28,23	368	18,29	181	9,00	62	3,08	36	1,79	35	1,74	
5307	1041	89	1130	768	67,96	23	2158	925	42,86	528	24,47	342	15,85	145	6,72	102	4,73	71	3,29	45	2,09	
9905				508		5	1477	474	32,09	460	31,14	195	13,20	172	11,65	96	6,5	57	3,86	23	1,56	
9906				1381		15	4015	1295	32,25	1167	29,07	635	15,82	540	13,45	217	5,4	102	2,54	59	1,47	
WK III	16816	2063	18879	14867	78,75	336	41903	15555	37,12	12453	29,72	6326	15,1	3700	8,83	2100	5,01	1144	2,73	625	1,49	

Anlage 4

Ergebnisse der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung in Potsdam am 27.09.1998
- Wahlkreis IV (Schlaatz, Waldstadt I und Waldstadt II) -

Nr. des Wahl- bezirkes	Wahlberechtigte Personen		insg.	Wähler insg.	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimm- zettel	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf														
	lt. Wähler- verzeichnis							insg.	SPD		PDS		CDU		Grüne/B90		BürgerBündnis		Kampagne		F.D.P.	
	ohne W	mit W							abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
6301	1009	109	1118	819	73,26	20	2287	1158	50,63	733	32,05	217	9,49	101	4,42	41	1,79	24	1,05	13	0,57	
6302	1040	103	1143	754	65,97	20	2058	1114	54,13	563	27,36	191	9,28	67	3,26	38	1,85	44	2,14	41	1,99	
6303	841	58	899	612	68,08	5	1763	961	54,51	474	26,89	175	9,93	57	3,23	31	1,76	26	1,47	39	2,21	
6304	951	70	1021	682	66,8	15	1873	1096	58,52	508	27,12	166	8,86	43	2,30	26	1,39	22	1,17	12	0,64	
6305	823	75	898	601	66,93	16	1663	972	58,45	404	24,29	133	8,00	63	3,79	36	2,16	44	2,65	11	0,66	
6306	932	86	1018	690	67,78	13	1924	1007	52,34	599	31,13	186	9,67	55	2,86	35	1,82	38	1,98	4	0,21	
6307	833	62	895	587	65,59	17	1639	863	52,65	498	30,38	153	9,33	63	3,84	22	1,34	25	1,53	15	0,92	
6308	951	62	1013	691	68,21	16	1909	1080	56,57	503	26,35	164	8,59	77	4,03	22	1,15	34	1,78	29	1,52	
6401	1221	143	1364	972	71,26	14	2752	1691	61,45	485	17,62	323	11,74	142	5,16	60	2,18	16	0,58	35	1,27	
6402	1256	170	1426	1009	70,76	19	2792	1501	53,76	799	28,62	298	10,67	104	3,72	48	1,72	16	0,57	26	0,93	
6403	944	126	1070	823	76,92	11	2385	1295	54,30	601	25,20	302	12,66	104	4,36	40	1,68	22	0,92	21	0,88	
6404	1160	128	1288	986	76,55	16	2823	1553	55,01	874	30,96	212	7,51	86	3,05	67	2,37	19	0,67	12	0,43	
6501	1073	100	1173	819	69,82	15	2311	1249	54,05	655	28,34	205	8,87	112	4,85	39	1,69	39	1,69	12	0,52	
6502	1031	103	1134	781	68,87	13	2222	1172	52,75	643	28,94	250	11,25	67	3,02	29	1,31	44	1,98	17	0,77	
6503	896	162	1058	684	64,65	9	1956	968	49,49	611	31,24	196	10,02	88	4,50	43	2,20	28	1,43	22	1,12	
6504	807	87	894	644	72,04	19	1796	871	48,50	642	35,75	145	8,07	47	2,62	27	1,50	32	1,78	32	1,78	
6505	859	80	939	681	72,52	15	1892	1061	56,08	491	25,95	172	9,09	90	4,76	47	2,48	19	1,00	12	0,63	
6506	982	88	1070	760	71,03	17	2133	1039	48,71	739	34,65	174	8,16	81	3,80	54	2,53	31	1,45	15	0,70	
6507	984	73	1057	721	68,21	42	2018	919	45,54	729	36,12	211	10,46	59	2,92	58	2,87	33	1,64	9	0,45	
6508	984	88	1072	795	74,16	6	2313	1047	45,27	823	35,58	206	8,91	96	4,15	68	2,94	52	2,25	21	0,91	
9907				726		2	2111	1022	48,41	718	34,01	190	9,00	80	3,79	55	2,61	29	1,37	17	0,81	
9908				1116		11	3214	1643	51,12	1040	32,36	236	7,34	144	4,48	68	2,12	52	1,62	31	0,96	
WK IV	19577	1973	21550	16953	78,67	331	47834	25282	52,85	14132	29,54	4505	9,42	1826	3,82	954	1,99	689	1,44	446	0,93	

Anlage 4

Ergebnisse der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung in Potsdam am 27.09.1998

- Wahlkreis V (Stern, Drewitz) -

Nr. des Wahl- bezirkes	Wahlberechtigte Personen		insg.	Wähler insg.	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimm- zettel	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf														
	lt. Wähler- verzeichnis							insg.	SPD		PDS		CDU		Grüne/B90		BürgerBündnis		Kampagne		F.D.P.	
	ohne W	mit W							abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
7101	1164	166	1330	958	72,03	25	2714	896	33,01	1062	39,13	357	13,15	187	6,89	92	3,39	60	2,21	60	2,21	
7102	1149	101	1250	892	71,36	16	2488	763	30,67	1176	47,27	290	11,66	98	3,94	82	3,3	47	1,89	32	1,29	
7103	1293	99	1392	939	67,46	34	2537	982	38,71	906	35,71	362	14,27	136	5,36	69	2,72	52	2,05	30	1,18	
7104	1172	129	1301	932	71,64	18	2596	840	32,36	1267	48,81	277	10,67	96	3,70	55	2,12	34	1,31	27	1,04	
7105	1018	125	1143	817	71,48	9	2347	649	27,65	1144	48,74	255	10,86	137	5,84	64	2,73	44	1,87	54	2,30	
7106	995	134	1129	790	69,97	14	2183	734	33,62	1012	46,36	270	12,37	55	2,52	54	2,47	29	1,33	29	1,33	
7107	973	65	1038	795	76,59	20	2171	771	35,51	989	45,56	190	8,75	69	3,18	76	3,5	34	1,57	42	1,93	
7108	914	80	994	735	73,94	16	2079	720	34,63	950	45,70	198	9,52	71	3,42	65	3,13	46	2,21	29	1,39	
7109	1230	137	1367	943	68,98	22	2661	1053	39,57	1108	41,64	255	9,58	90	3,38	54	2,03	43	1,62	58	2,18	
7110	1031	117	1148	799	69,6	6	2254	811	35,98	1051	46,63	194	8,61	77	3,42	41	1,82	50	2,22	30	1,33	
7111	1042	105	1147	788	68,7	11	2224	742	33,36	961	43,21	261	11,74	109	4,90	64	2,88	46	2,07	41	1,84	
7112	1010	78	1088	757	69,58	14	2180	775	35,55	946	43,39	233	10,69	93	4,27	60	2,75	34	1,56	39	1,79	
7201	613	33	646	457	70,74	21	1229	469	38,16	300	24,41	314	25,55	53	4,31	46	3,74	14	1,14	33	2,69	
7202	1048	70	1118	781	69,86	25	2208	810	36,68	956	43,30	228	10,33	91	4,12	56	2,54	27	1,22	40	1,81	
7203	911	67	978	724	74,03	16	2014	662	32,87	939	46,62	224	11,12	99	4,92	37	1,84	34	1,69	19	0,94	
7204	926	72	998	714	71,54	14	2000	744	37,20	842	42,10	198	9,9	85	4,25	62	3,1	37	1,85	32	1,60	
7205	1007	66	1073	774	72,13	11	2230	708	31,75	1039	46,59	269	12,06	86	3,86	72	3,23	19	0,85	37	1,66	
7206	832	54	886	616	69,53	21	1690	649	38,40	639	37,81	223	13,2	77	4,56	46	2,72	30	1,78	26	1,54	
7301	986	61	1047	845	80,71	22	2380	848	35,63	996	41,85	216	9,08	162	6,81	83	3,49	31	1,30	44	1,85	
7302	974	72	1046	822	78,59	23	2235	786	35,17	913	40,85	252	11,28	131	5,86	64	2,86	25	1,12	64	2,86	
7303	628	61	689	538	78,08	12	1479	522	35,29	526	35,56	246	16,63	78	5,27	41	2,77	25	1,69	41	2,77	
7304	564	75	639	477	74,65	6	1362	559	41,04	547	40,16	132	9,69	51	3,74	28	2,06	20	1,47	25	1,84	
9909				1182		7	3444	1002	29,09	1536	44,60	397	11,53	252	7,32	103	2,99	69	2,00	85	2,47	
9910				635		7	1845	618	33,5	832	45,09	196	10,62	119	6,45	34	1,84	25	1,36	21	1,14	
WKV	21480	1967	23447	18710	79,8	390	52550	18113	34,47	22637	43,08	6037	11,49	2502	4,76	1448	2,76	875	1,67	938	1,78	

Anlage 5

Ergebnisse zu Wahl der Stadtverordnetenversammlung in Potsdam am 27.9.1998

Stimmenmehrheiten der Parteien



Anlage 6

Ergebnisse zu Wahl der Stadtverordnetenversammlung in Potsdam am 27.9.1998

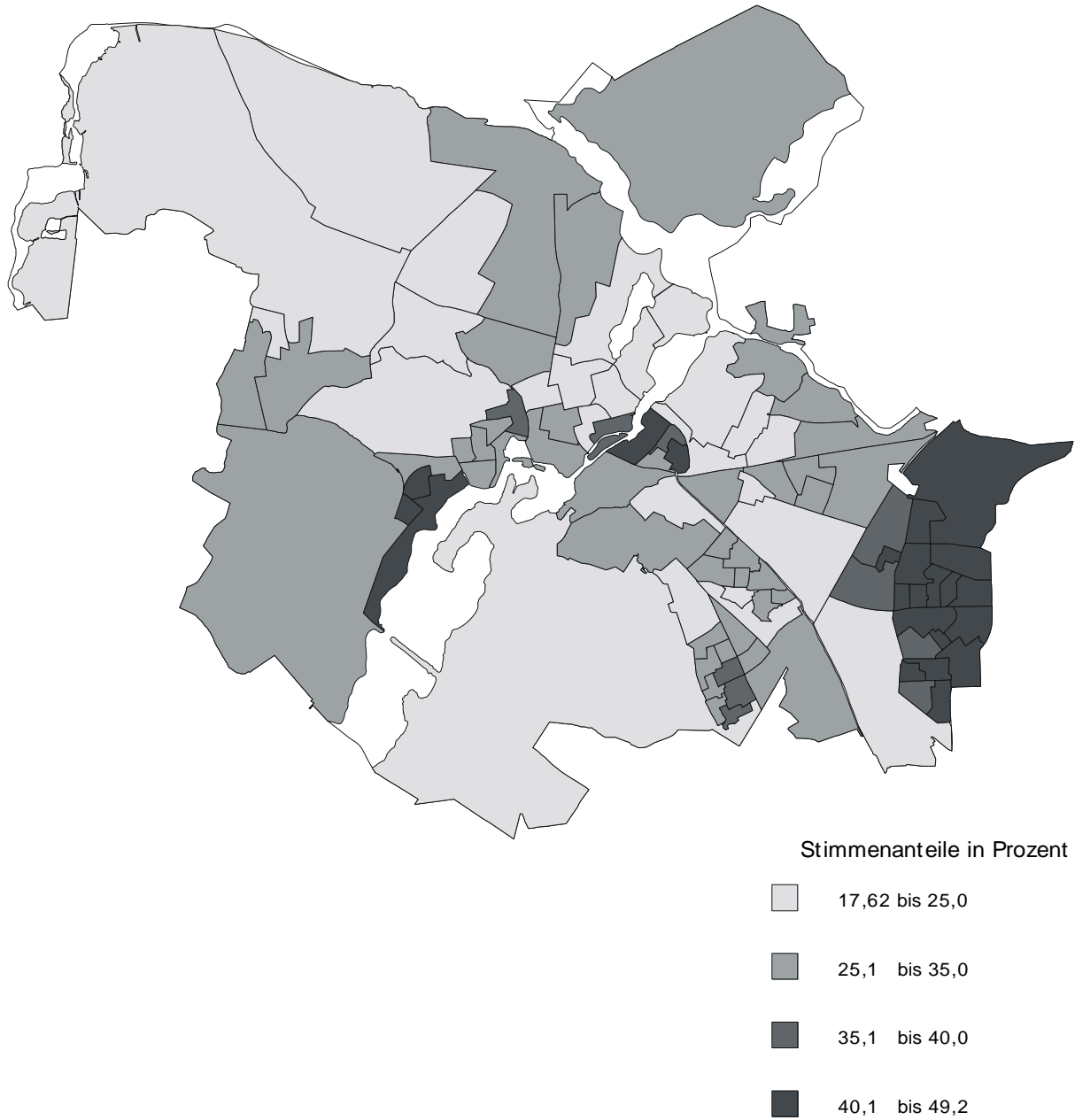
Stimmenanteile der SPD in Prozent



Anlage 7

Ergebnisse zu Wahl der Stadtverordnetenversammlung in Potsdam am 27.9.1998

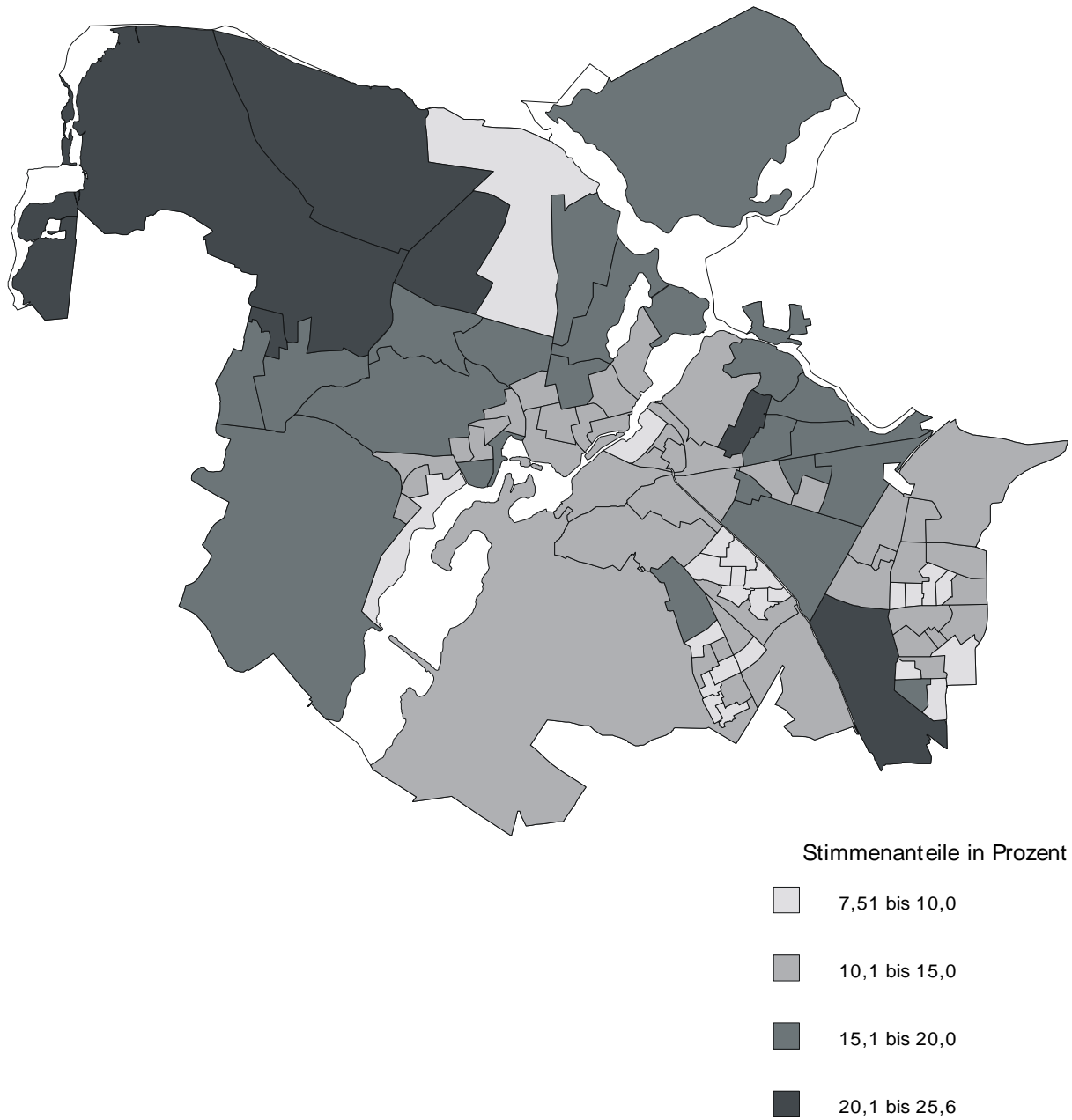
Stimmenanteile der PDS in Prozent



Anlage 8

Ergebnisse zu Wahl der Stadtverordnetenversammlung in Potsdam am 27.9.1998

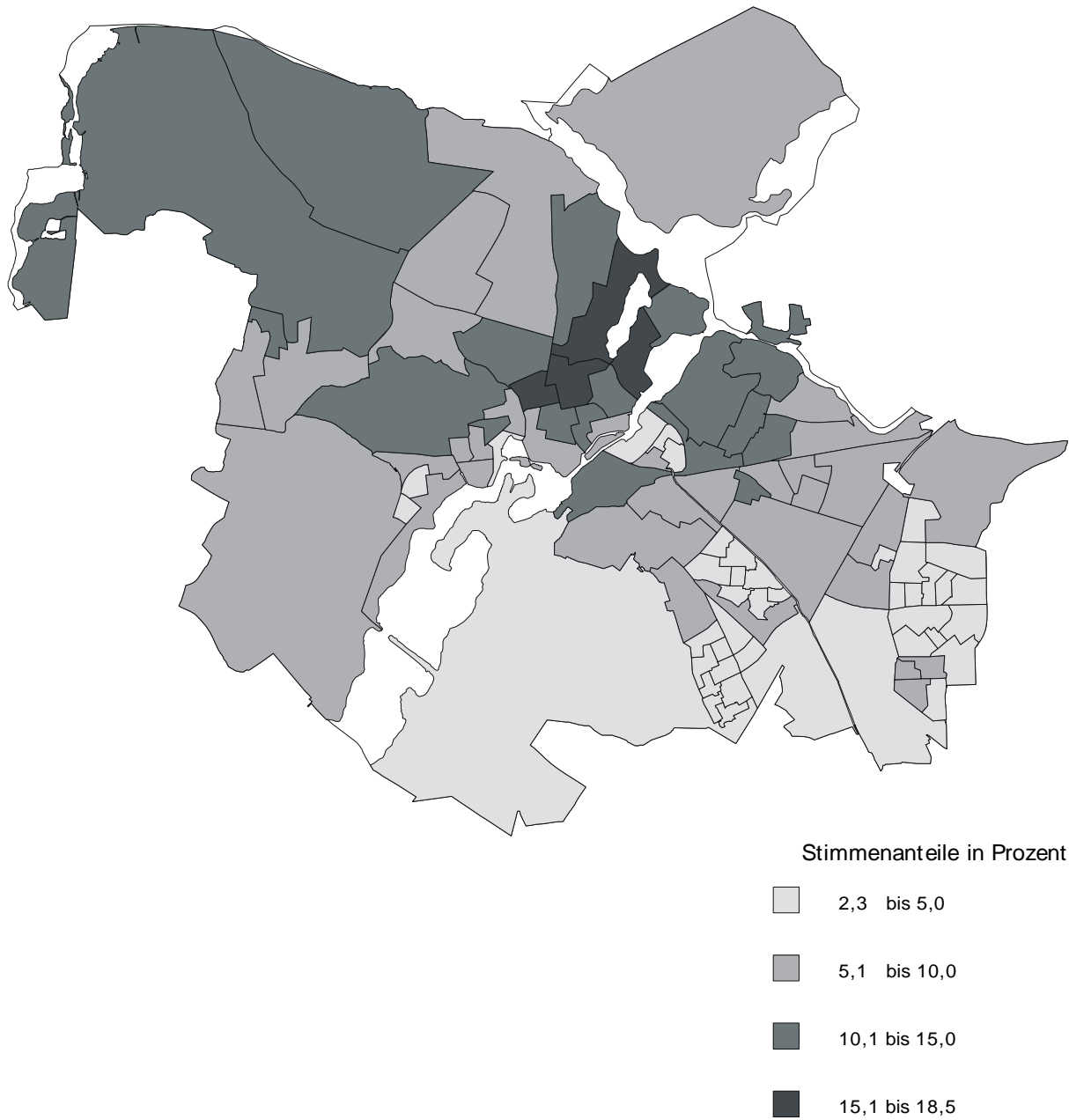
Stimmenanteile der CDU in Prozent



Anlage 9

Ergebnisse zu Wahl der Stadtverordnetenversammlung in Potsdam am 27.9.1998

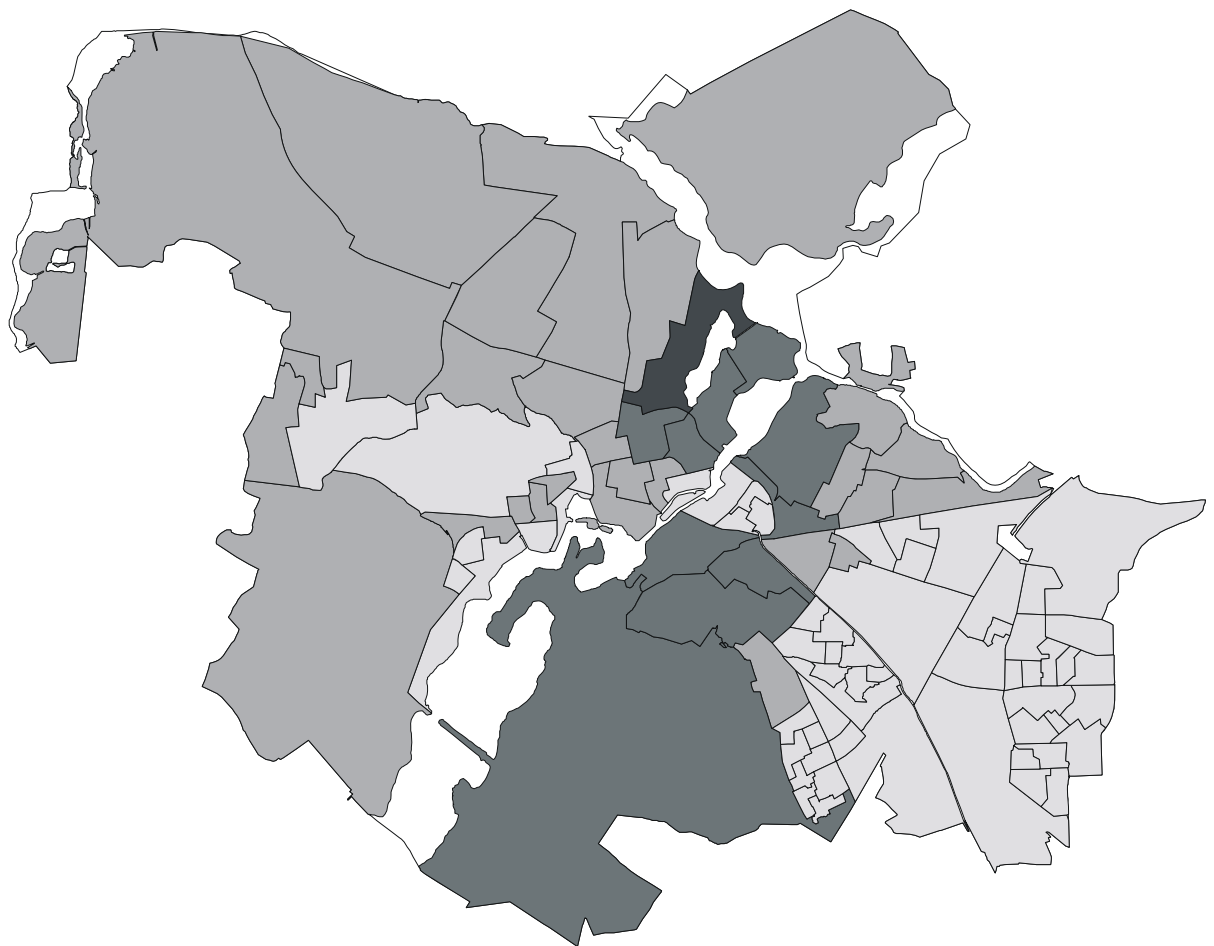
Stimmenanteile GRÜNE/B90 in Prozent



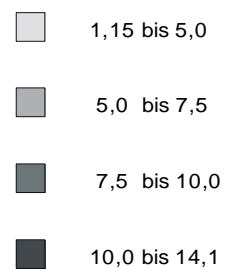
Anlage 10

Ergebnisse zu Wahl der Stadtverordnetenversammlung in Potsdam am 27.9.1998

Stimmenanteile des BürgerBündnis in Prozent



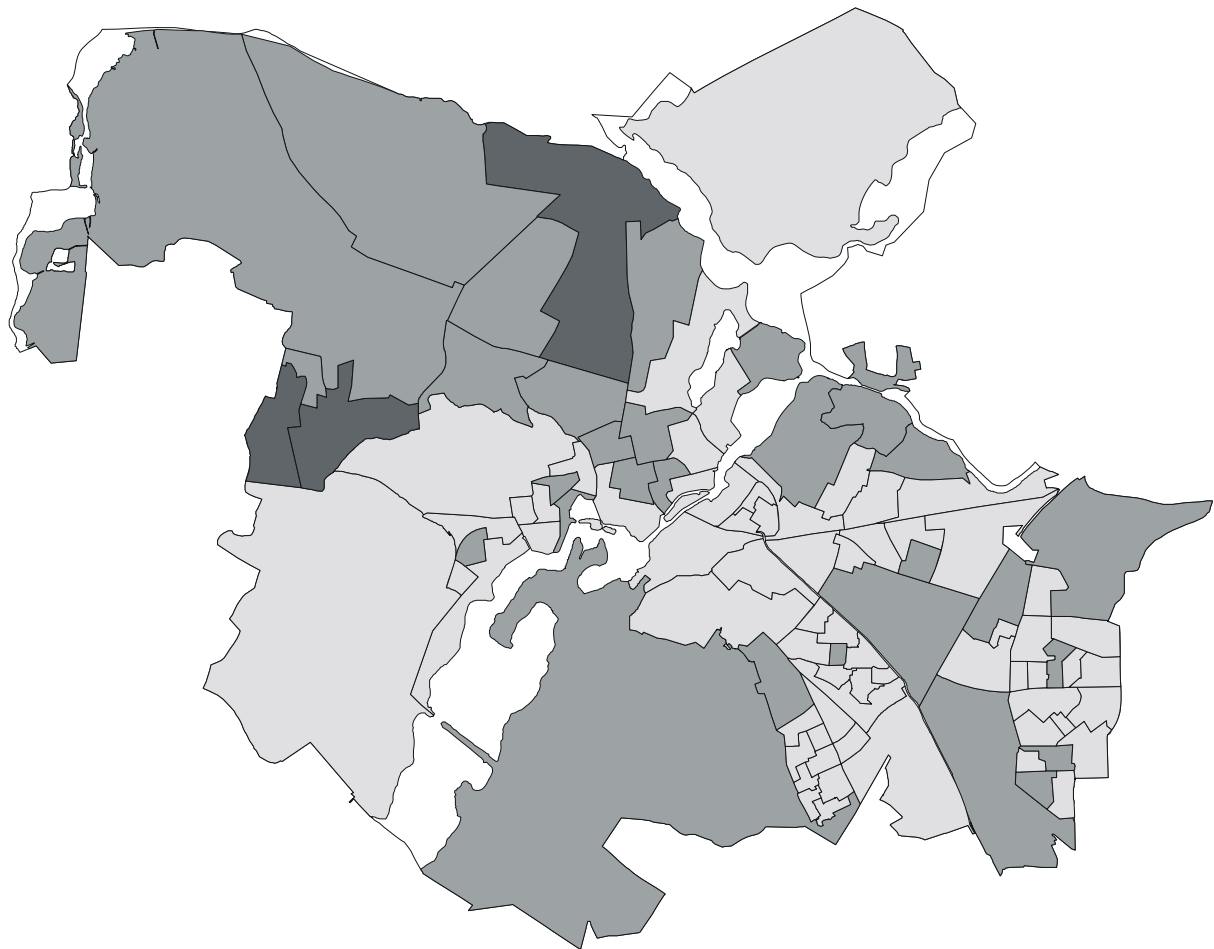
Stimmenanteile in Prozent



Anlage 11

Ergebnisse zu Wahl der Stadtverordnetenversammlung in Potsdam am 27.9.1998

Stimmenanteile der F.D.P. in Prozent



Stimmenanteile in Prozent

0,21 bis 2,0

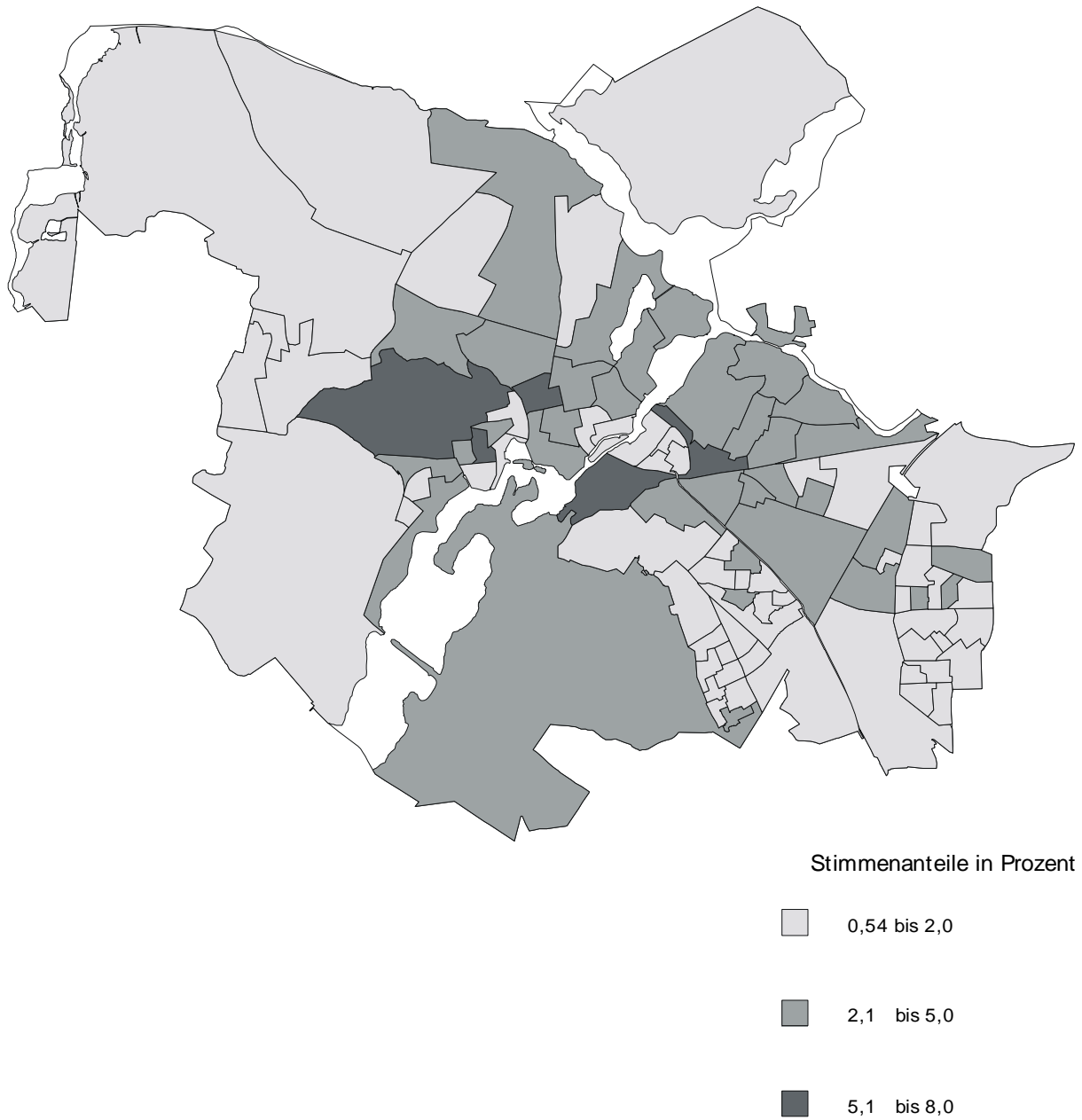
2,1 bis 5,0

5,1 bis 7,6

Anlage 12

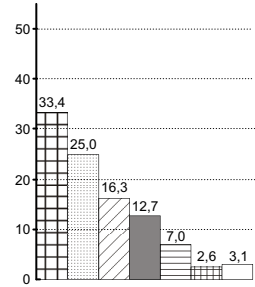
Ergebnisse zu Wahl der Stadtverordnetenversammlung in Potsdam am 27.9.1998

Stimmenanteile der Kampagne in Prozent

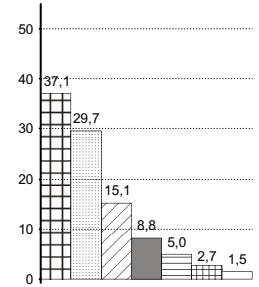


Stimmenanteile (in Prozent) der Parteien und Wählergruppen nach Wahlkreisen

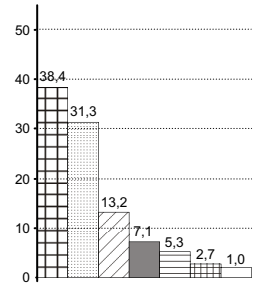
WK I



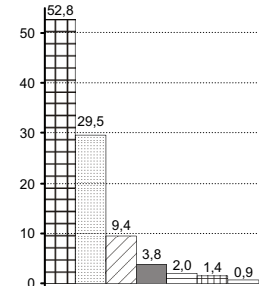
WK II










WK II

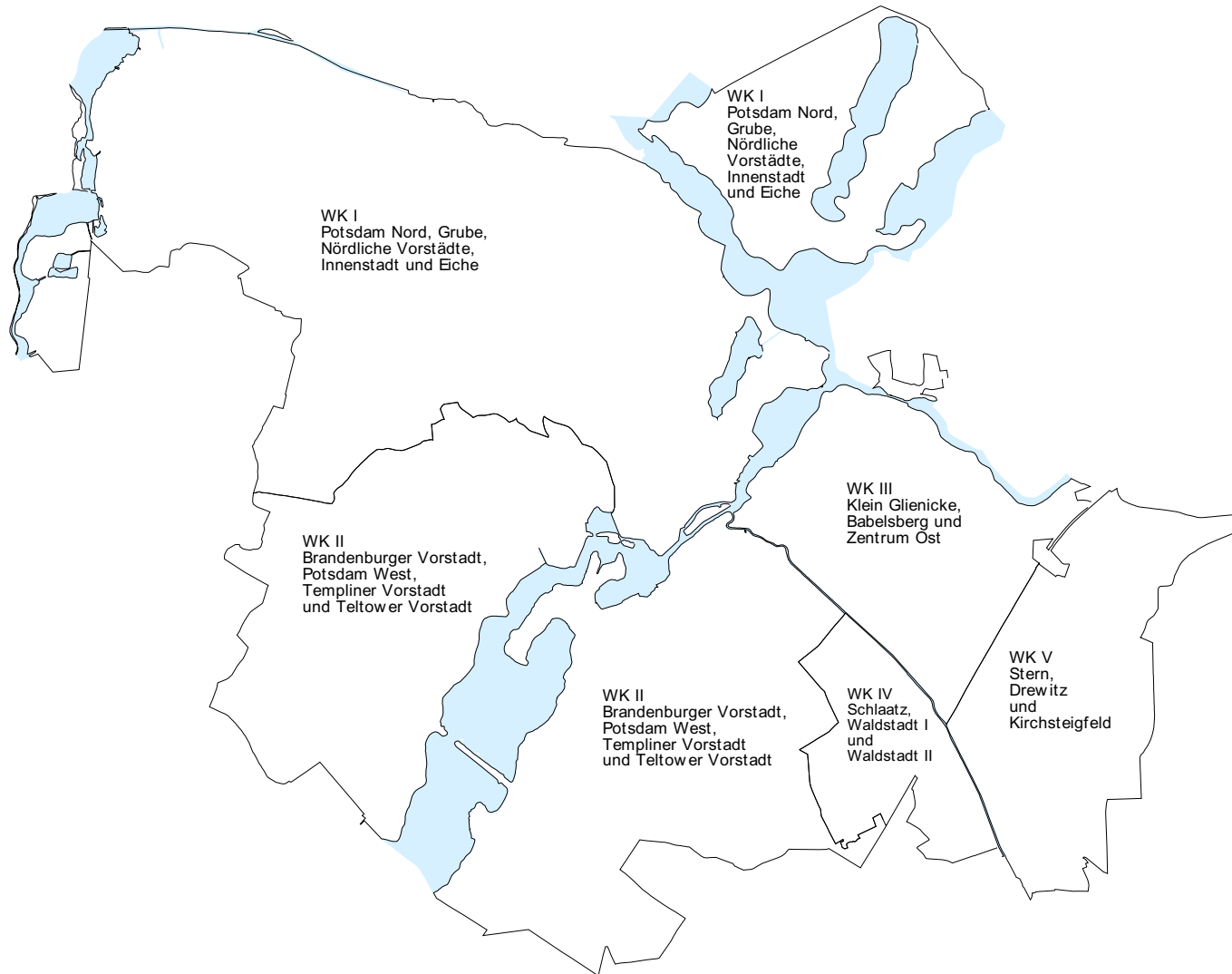


WK IV

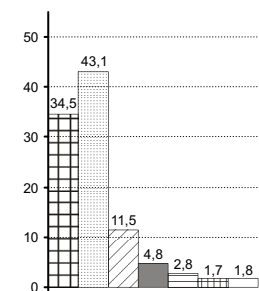


Parteien

-  SPD
-  PDS
-  CDU
-  GRÜNE/B90
-  BürgerBündnis
-  Kampagne
-  F.D.P.



WK V



Anlage 14

Ergebnisse zur Wahl des Oberbürgermeisters am 27.09.1998

Nr. des Wahl- bezirkes	Wahlberechtigte Personen			Wähler insg.	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimm- zettel	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
	lt. Wähler- verzeichnis		insg.					Tack (PDS)		Platzek (SPD)		Niekisch (CDU)		Richter (Kampg.)		Rohne (EB)	
	ohne W	mit W						abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1101	617	79	696	454	73,58	4	450	81	18,00	293	65,11	60	13,33	7	1,56	9	2,00
1102	984	89	1073	787	79,98	5	782	151	19,31	522	66,75	94	12,02	7	0,90	8	1,02
1301	612	76	688	468	76,47	4	464	136	29,31	260	56,03	40	8,62	21	4,53	7	1,51
1302	953	102	1055	754	79,12	6	748	167	22,33	456	60,96	104	13,90	12	1,60	9	1,20
1303	922	117	1039	724	78,52	9	715	147	20,56	468	65,45	84	11,75	12	1,68	4	0,56
1401	116	12	128	100	86,21	0	100	26	26,00	62	62,00	9	9,00	1	1,00	2	2,00
1501	886	115	1001	741	83,63	2	739	122	16,51	463	62,65	135	18,27	6	0,81	13	1,76
1502	866	130	996	650	75,06	5	645	141	21,86	411	63,72	63	9,77	19	2,95	11	1,71
1503	939	110	1049	778	82,85	5	773	181	23,42	492	63,65	83	10,74	4	0,52	13	1,68
2101	951	194	1145	787	82,75	4	783	201	25,67	467	59,64	97	12,39	14	1,79	4	0,51
2102	819	202	1021	615	75,09	2	613	100	16,31	410	66,88	77	12,56	15	2,45	11	1,79
2201	670	114	784	567	84,63	1	566	115	20,32	374	66,08	59	10,42	15	2,65	3	0,53
2301	602	109	711	499	82,89	4	495	101	20,40	320	64,65	62	12,53	5	1,01	7	1,41
2302	663	112	775	534	80,54	3	531	122	22,98	331	62,34	51	9,60	23	4,33	4	0,75
3101	1015	184	1199	795	78,33	6	789	246	31,18	463	58,68	63	7,98	7	0,89	10	1,27
3102	868	105	973	670	77,19	5	665	166	24,96	406	61,05	63	9,47	19	2,86	11	1,65
3103	864	159	1023	661	76,50	2	659	138	20,94	409	62,06	56	8,50	45	6,83	11	1,67
3104	1223	197	1420	987	80,70	4	983	267	27,16	594	60,43	98	9,97	10	1,02	14	1,42
3105	1017	153	1170	810	79,65	7	803	152	18,93	501	62,39	104	12,95	35	4,36	11	1,37
3106	988	162	1150	818	82,79	4	814	180	22,11	530	65,11	66	8,11	30	3,69	8	0,98
3107	1154	166	1320	927	80,33	14	913	190	20,81	626	68,57	87	9,53	6	0,66	4	0,44
3201	929	120	1049	733	78,90	4	729	170	23,32	462	63,37	79	10,84	11	1,51	7	0,96
3202	1146	102	1248	945	82,46	7	938	333	35,50	522	55,65	70	7,46	8	0,85	5	0,53
3203	999	163	1162	793	79,38	8	785	243	30,96	465	59,24	54	6,88	13	1,66	10	1,27
3204	1146	142	1288	944	82,37	8	936	306	32,69	544	58,12	71	7,59	8	0,85	7	0,75
3205	1062	156	1218	890	83,80	5	885	201	22,71	558	63,05	96	10,85	17	1,92	13	1,47
4101	946	170	1116	718	75,90	4	714	124	17,37	469	65,69	66	9,24	42	5,88	13	1,82
4102	1027	171	1198	762	74,20	4	758	121	15,96	499	65,83	83	10,95	37	4,88	18	2,37
4103	724	118	842	535	73,90	4	531	119	22,41	336	63,28	56	10,55	13	2,45	7	1,32
4104	1000	148	1148	784	78,40	9	775	200	25,81	478	61,68	68	8,77	13	1,68	16	2,06
4105	891	118	1009	648	72,73	8	640	134	20,94	418	65,31	57	8,91	18	2,81	13	2,03
4106	1028	164	1192	838	81,52	2	836	187	22,37	566	67,70	66	7,89	10	1,20	7	0,84
4107	1088	159	1247	897	82,44	8	889	268	30,15	543	61,08	68	7,65	2	0,22	8	0,90
4201	1030	101	1131	803	77,96	2	801	286	35,71	440	54,93	55	6,87	3	0,37	17	2,12
4202	809	99	908	610	75,40	8	602	173	28,74	363	60,30	58	9,63	2	0,33	6	1,00
4203	1020	94	1114	792	77,65	11	781	242	30,99	459	58,77	67	8,58	5	0,64	8	1,02
4204	985	139	1124	775	78,68	2	773	163	21,09	532	68,82	63	8,15	8	1,03	7	0,91
4205	779	98	877	583	74,84	4	579	133	22,97	370	63,90	39	6,74	26	4,49	11	1,90

Anlage 14

Ergebnisse zur Wahl des Oberbürgermeisters am 27.09.1998

Nr. des Wahl- bezirkes	Wahlberechtigte Personen			Wähler insg.	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimm- zettel	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf									
	lt. Wähler- verzeichnis		insg.					Tack (PDS)		Platzek (SPD)		Niekisch (CDU)		Richter (Kampg.)		Rohne (EB)	
	ohne W	mit W						abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
5201	546	103	649	426	78,02	2	424	89	20,99	261	61,56	50	11,79	11	2,59	13	3,07
5202	882	144	1026	761	86,28	5	756	169	22,35	477	63,1	88	11,64	13	1,72	9	1,19
5203	841	155	996	692	82,28	7	685	155	22,63	429	62,63	81	11,82	13	1,90	7	1,02
5204	1088	96	1184	847	77,85	7	840	146	17,38	562	66,90	102	12,14	21	2,50	9	1,07
5205	1030	114	1144	780	75,73	6	774	127	16,41	512	66,15	102	13,18	26	3,36	7	0,90
5206	1033	112	1145	768	74,35	4	764	135	17,67	539	70,55	66	8,64	11	1,44	13	1,70
5207	677	113	790	469	69,28	3	466	80	17,17	301	64,59	56	12,02	22	4,72	7	1,50
5301	1035	93	1128	716	69,18	7	709	133	18,76	481	67,84	67	9,45	21	2,96	7	0,99
5302	1020	105	1125	716	70,20	3	713	109	15,29	493	69,14	75	10,52	21	2,95	15	2,10
5303	967	116	1083	777	80,35	4	773	187	24,19	497	64,29	63	8,15	14	1,81	12	1,55
5304	991	138	1129	806	81,33	3	803	187	23,29	518	64,51	93	11,58	3	0,37	2	0,25
5305	966	92	1058	762	78,88	7	755	174	23,05	497	65,83	63	8,34	13	1,72	8	1,06
5306	855	160	1015	715	83,63	8	707	150	21,22	431	60,96	105	14,85	14	1,98	7	0,99
5307	1041	89	1130	768	73,78	8	760	143	18,82	502	66,05	75	9,87	22	2,89	18	2,37
6101	857	180	1037	651	75,96	1	650	127	19,54	442	68,00	63	9,69	10	1,54	8	1,23
6201	643	76	719	480	74,65	2	478	86	17,99	339	70,92	34	7,11	13	2,72	6	1,26
6202	1047	181	1228	875	83,57	7	868	207	23,85	577	66,47	65	7,49	8	0,92	11	1,27
6203	1011	163	1174	863	85,36	3	860	171	19,88	568	66,05	105	12,21	8	0,93	8	0,93
6301	1009	109	1118	819	81,17	9	810	242	29,88	488	60,25	66	8,15	9	1,11	5	0,62
6302	1040	103	1143	754	72,50	15	739	201	27,20	463	62,65	55	7,44	10	1,35	10	1,35
6303	841	58	899	612	72,77	5	607	150	24,71	394	64,91	52	8,57	2	0,33	9	1,48
6304	951	70	1021	682	71,71	8	674	162	24,04	451	66,91	43	6,38	9	1,34	9	1,34
6305	823	75	898	601	73,03	7	594	149	25,08	396	66,67	33	5,56	12	2,02	4	0,67
6306	932	86	1018	690	74,03	7	683	207	30,31	408	59,74	55	8,05	4	0,59	9	1,32
6307	833	62	895	587	70,47	7	580	163	28,10	352	60,69	50	8,62	7	1,21	8	1,38
6308	951	62	1013	691	72,66	2	689	173	25,11	443	64,30	52	7,55	10	1,45	11	1,60
6401	1221	143	1364	972	79,61	5	967	181	18,72	684	70,73	85	8,79	6	0,62	11	1,14
6402	1256	170	1426	1009	80,33	10	999	263	26,33	641	64,16	85	8,51	4	0,40	6	0,60
6403	944	126	1070	823	87,18	8	815	180	22,09	548	67,24	76	9,33	7	0,86	4	0,49
6404	1160	128	1288	987	85,09	8	979	257	26,25	649	66,29	57	5,82	6	0,61	10	1,02
6501	1073	100	1173	819	76,33	7	812	213	26,23	524	64,53	59	7,27	9	1,11	7	0,86
6502	1031	103	1134	781	75,75	12	769	198	25,75	487	63,33	71	9,23	6	0,78	7	0,91
6503	896	162	1058	684	76,34	1	683	205	30,01	407	59,59	56	8,20	10	1,46	5	0,73
6504	807	87	894	645	79,93	8	637	214	33,59	365	57,30	45	7,06	6	0,94	7	1,10
6505	859	80	939	681	79,28	6	675	177	26,22	446	66,07	36	5,33	10	1,48	6	0,89
6506	982	88	1070	760	77,39	7	753	243	32,27	427	56,71	59	7,84	14	1,86	10	1,33
6507	984	73	1057	721	73,27	6	715	244	34,13	390	54,55	63	8,81	9	1,26	9	1,26
6508	984	88	1072	795	80,79	4	791	241	30,47	465	58,79	54	6,83	15	1,90	16	2,02

Anlage 14

Ergebnisse zur Wahl des Oberbürgermeisters am 27.09.1998

Nr. des Wahl- bezirkes	Wahlberechtigte Personen		Wähler insg.	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimm- zettel	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf										
	lt. Wähler- verzeichnis						insg.	Tack (PDS)		Platzek (SPD)		Niekisch (CDU)		Richter (Kampg.)		Rohne (EB)	
	ohne W	mit W	abs.	%	abs.	%		abs.	%	abs.	%	abs.	%				
7101	1164	166	1330	959	82,39	8	951	222	23,34	626	65,83	79	8,31	14	1,47	10	1,05
7102	1149	101	1250	892	77,63	5	887	284	32,02	508	57,27	71	8,00	11	1,24	13	1,47
7103	1293	99	1392	939	72,62	10	929	183	19,70	641	69,00	90	9,69	8	0,86	7	0,75
7104	1172	129	1301	932	79,52	5	927	281	30,31	563	60,73	62	6,69	11	1,19	10	1,08
7105	1018	125	1143	817	80,26	6	811	280	34,53	439	54,13	68	8,38	15	1,85	9	1,11
7106	995	134	1129	790	79,40	6	784	227	28,95	478	60,97	64	8,16	6	0,77	9	1,15
7107	973	65	1038	795	81,71	9	786	212	26,97	496	63,10	59	7,51	12	1,53	7	0,89
7108	914	80	994	735	80,42	11	724	190	26,24	469	64,78	52	7,18	8	1,10	5	0,69
7109	1230	137	1367	943	76,67	4	939	244	25,99	616	65,60	64	6,82	8	0,85	7	0,75
7110	1031	117	1148	799	77,50	3	796	220	27,64	503	63,19	54	6,78	15	1,88	4	0,50
7111	1042	105	1147	788	75,62	1	787	214	27,19	491	62,39	64	8,13	12	1,52	6	0,76
7112	1010	78	1088	757	74,95	5	752	215	28,59	470	62,50	52	6,91	10	1,33	5	0,66
7201	613	33	646	457	74,55	4	453	64	14,13	282	62,25	91	20,09	7	1,55	9	1,99
7202	1048	70	1118	781	74,52	8	773	214	27,68	486	62,87	55	7,12	9	1,16	9	1,16
7203	911	67	978	724	79,47	4	720	201	27,92	445	61,81	62	8,61	6	0,83	6	0,83
7204	926	72	998	714	77,11	3	711	187	26,30	464	65,26	49	6,89	2	0,28	9	1,27
7205	1007	66	1073	774	76,86	5	769	206	26,79	478	62,16	69	8,97	2	0,26	14	1,82
7206	832	54	886	616	74,04	7	609	147	24,14	399	65,52	49	8,05	8	1,31	6	0,99
7301	986	61	1047	854	86,61	7	847	208	24,56	562	66,35	59	6,97	5	0,59	13	1,53
7302	974	72	1046	822	84,39	5	817	186	22,77	544	66,59	64	7,83	16	1,96	7	0,86
7303	628	61	689	538	85,67	3	535	102	19,07	354	66,17	72	13,46	2	0,37	5	0,93
7304	564	75	639	477	84,57	7	470	122	25,96	308	65,53	31	6,60	6	1,28	3	0,64
9901				1237		9	1228	244	19,87	807	65,72	127	10,34	31	2,52	19	1,55
9902				1142		4	1138	202	17,75	757	66,52	138	12,13	26	2,28	15	1,32
9903				1270		16	1254	283	22,57	828	66,03	104	8,29	21	1,67	18	1,44
9904				1100		11	1089	258	23,69	700	64,28	108	9,92	13	1,19	10	0,92
9905				508		3	505	123	24,36	310	61,39	58	11,49	11	2,18	3	0,59
9906				1381		7	1374	287	20,89	893	64,99	146	10,63	24	1,75	24	1,75
9907				726		3	723	223	30,84	440	60,86	41	5,67	7	0,97	12	1,66
9908				1109		7	1102	337	30,58	680	61,71	64	5,81	3	0,27	18	1,63
9909				1175		3	1172	337	28,75	722	61,60	81	6,91	19	1,62	13	1,11
9910				632		3	629	169	26,87	410	65,18	35	5,56	7	1,11	8	1,27
Briefw.				10280		66	10214	2463	24,11	6547	64,1	902	8,83	162	1,59	140	1,37
Insges.	91925	11119	103044	82344	89,58	615	81729	20043	24,52	51905	63,51	7458	9,13	1333	1,63	990	1,21

Anlage 15

Stimmzettel Kommunalwahl

Anlage 16

Stimmzettel Oberbürgermeisterwahl